



4

Dr. Werner Meier:
Erweitert seine Praxis
zum Ärzte-Team Steinhausen



11

Thomas Nyffeler:
Von Mensch zu Mensch



17

Schulhaus Feldheim:
Sporttag der Oberstufe



27

Pfadi Winkelried:
Biber auf Schatzsuche



36

Volleyballclub:
Vor einer entscheidenden
Saison als Nati-B-
Team



Steinhausen aspekte



Das Magazin der Gemeinde Steinhausen,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Golden Girl

Erneut holt die knapp 17-jährige Steinhauserin Nina Betschart WM-Gold für die Schweizer U21-Beachvolleyballerinnen. Dieser überwältigende Erfolg der Titelverteidigung im kanadischen Halifax ist neben ihr erst der Brasilianerin Carolina Salgado in den Jahren 2004 und 2005 gelungen. Mit einem deutlichen und ungefährdeten 2:0-Sieg gegen ihre brasilianischen Finalgegnerinnen hat sich Nina mit ihrer 20-jährigen Berner Partnerin Anouk Vergé-Dépré, mit der sie erst das zweite Mal zusammenspielte, verdient die Goldmedaille gesichert. Nachwuchstrainerin Claudia Laciga meinte, Nina sei ein Supertalent und Swiss Volley doppelt nach: Nina Betschart gilt als grösste weibliche Schweizer Nachwuchshoffnung seit Jahren. Wir gratulieren herzlich!



Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

Was halten Sie von Gerüchten? Denken Sie, dass wo Rauch ist, meist auch Feuer ist? Ein Gerücht hält sich hartnäckig im Dorf: Dass das ehemalige Szenario-Team, Koch Andreas Trüssel und Gastgeberin Emma Lang den Löwen übernehmen.

Normalerweise verabscheue ich dieses Geschwätz, aber wissen Sie, was das Schönste daran ist: Es ist wahr! Tatsächlich übernehmen sie das Restaurant Löwen unter dem neuen Namen «Schnitz und Gwunder». Weitere Infos folgen!

Das ehemalige Gastgeber-Paar Alfred und Yolanda Kälin tritt aus gesundheitlichen Gründen zurück. Wir wünschen an dieser Stelle alles Gute!

Romy Beeler

Die Wichtigkeit der Seele

Thomas Nyffeler macht es in seinem Interview (Von Mensch zu Mensch auf Seite 11) klar: Seelische Notzustände zeigen sich oft in körperlichen Schmerzen.

Gesundheit gilt als etwas vom Wichtigsten im Leben. Was mir im Gespräch mit Thomas Nyffeler besonders gefallen hat, ist wie er – basierend auf vielen Jahren Erfahrung als Physiotherapeut und Interesse für die menschliche Seele – auf seine Klientinnen und Klienten eingeht. In eindrücklichen Beispielen hat er mir geschildert, wie er mit seiner feinfühlenden Art im Gespräch von Mensch zu Mensch diesen die Augen öffnen konnte, dass die Ursache ihres körperlichen Schmerzes eigentlich seelischen Ursprung hat. Immer natürlich unter Mithilfe seines erlernten Berufes, der Physiotherapie. Ob er mehr auf die Seele achte, als ein Mediziner, wollte er nicht beurteilen.

Das Portrait von Thomas Nyffeler ist bereits das 51., das ich im Rahmen der Rubrik «von Mensch zu Mensch» erstellt habe. Darunter waren auch die beiden Stein-

hauser Ärzte Werner Meier (10/2008) und Erich Sigrüst (02/2012). Beim nochmaligen Durchlesen dieser Interviews stelle ich fest, dass beide durchaus Körper und Seele ihres Gegenübers wahrnehmen. Dies ist eine bemerkenswerte Entwicklung, wenn man bedenkt, dass die praktizierenden Ärzte bis Mitte des 19. Jahrhunderts ihre Patientinnen und Patienten aufgrund der antiken Säftelehre behandelten, die darauf basierte, dass man dem Ungleichgewicht der körperlichen Säfte die alleinige Schuld für alle Krankheiten gab. Deshalb therapierte man damals mit Aderlass, Schröpfen, Brech- und Abführmitteln und anderem mehr. Glücklicherweise hat sich auch die Medizin weiterentwickelt! Doch leider wird heute die Zeit für die seelische Betreuung von Kranken vom Effizienzdenken der Versicherer bedroht, was sowohl Meier und Sigrüst als auch Nyffeler bestätigen. Dabei war es schon für den Deutschen Gelehrten Wilhelm von Humboldt klar, als er sagte: «Es ist unglaublich, wieviel Kraft die Seele dem Körper zu leihen vermag.» RB

Inhalt

Gemeinde	3, 5, 7, 9, 32–35
Schule	13, 17, 18
Musikschule	31
Vereine	6, 10, 19, 21, 22, 24–29, 36–38
Gewerbe	4, 39
Kirchgemeinden	8, 20
Ref. Kirche	30
Bibliothek	14, 15
Ludothek	23
Kulturkommission	16
Portrait	11, 12
Agenda	40

Impressum

Herausgeber: Steinhauser Aspekte
Urs Nussbaumer
www.aspekte.ch
redaktion@aspekte.ch

Auflage: 4500 Exemplare

Redaktion: Urs Nussbaumer (UN)
Romy Beeler (RB)

Red.-Schluss

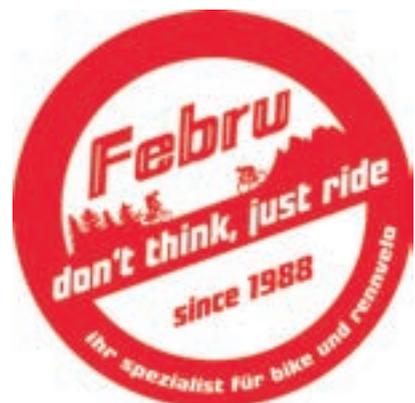
Dez.-Ausgabe: 10. November 2012

Druck: Druckerei Ennetsee

Vorstufe: Kalt-Zehnder-Druck AG

Sind deine Skier schon ready für die neue Saison?

Maximalen Skisspass durch optimalen Service.



Febru Radsport AG
Blickensdorferstrasse 3
6312 Steinhausen
Tel.: 041 741 67 42

Aus dem Rathaus



Schularzt

Der Gemeinderat hat neu Dr. med. Sabine Peter und Dr. med. Patrizia Quadranzi Keller neben Dr. med. Werner Meier als Schulärztinnen von Steinhausen bezeichnet. Die drei Ärzte führen in Steinhausen eine Praxisgemeinschaft. Dr. med. Erich Sigrist, bisher Stellvertretender Schularzt, ist von dieser Funktion nach langjähriger Tätigkeit zurückgetreten. Der Gemeinderat dankt Dr. Sigrist für die Erfüllung dieser wichtigen Aufgabe.

Arbeitsjubiläum

Am 1. Oktober 2012 feierte Peter Kolb das 40-jährige Dienstjubiläum bei der Gemeinde Steinhausen. Peter Kolb hat während der letzten 40 Jahre die verschiedensten Funktionen innerhalb der Gemeindeverwaltung bekleidet. Heute ist er als Leiter der AHV-Zweigstelle, der Dienststelle für Bestattungen und der Koordinationsstelle für Altersfragen tätig. Der Gemeinderat bedankt sich bei Peter Kolb für seinen Einsatz während der vergangenen 40 Jahre und für die aussergewöhnliche Betriebstreue.

Personelles

Per 1. November 2012 nimmt Margrith Halter, Horw, die Tätigkeit als Sachbearbeiterin Schulsekretariat in einem 50%-Pensum auf. Ebenfalls am 1. November tritt Judith Rust, Buonas, eine 60%-Stelle als Sachbearbeiterin Bestattungswesen/Einwohnerkontrolle an.

Wir heissen Margrith Halter und Judith Rust herzlich willkommen und wünschen den beiden neuen Mitarbeiterinnen viel Freude an ihren Tätigkeiten.

Rahmenkonzept Jugendarbeit

Der Gemeinderat hat das Rahmenkonzept Jugendarbeit verabschiedet. Dieses sieht unter anderem vor, dass neu eine aus Fachpersonen zusammengesetzte Begleitgruppe eingesetzt wird, die das Team der Jugendarbeit berät. Weiter wurde beschlossen, die Aufgaben eines Jugendbeauftragten dem Leiter der Jugendarbeit zu übertragen. Peter Kalbhenn, der heutige Leiter des Jugendtreffpunkts, wurde vom Gemeinderat per 1. Januar 2013 als Leiter Jugendarbeit gewählt.

Ludothek

Die Ludothek Steinhausen wird per 1. Januar 2013 in die Gemeindeverwaltung integriert. Bisher wurde die Ludothek durch Privatpersonen im Auftrag der Gemeinde geführt. Die Mitarbeiterinnen der Ludothek werden neu durch die Gemeinde angestellt. Der Standort an der Eschfeldstrasse 2, das Angebot und die Öffnungszeiten der Ludothek bleiben unverändert bestehen.

Neue Papierpressmulde im Ökihof

Seit Anfang Oktober 2012 verfügt der Ökihof Steinhausen neu über eine Papierpressmulde. Das Papier muss dank der neuen Maschine per sofort nicht mehr gebündelt werden, sondern kann lose in die Mulde geworfen werden. Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass Papiertragtaschen nicht im Altpapier entsorgt werden dürfen. Für allfällige Fragen stehen die Mitarbeiter im Ökihof gerne zur Verfügung.



**Ihr Partner für kompetente
Aus- und Weiterbildung –
Betreuung von Sport- und Festanlässen**

Notfälle bei Kleinkindern Nr. 10

Der nächste Kurs findet statt am : Mo/Do 12./15./19./22. November 2012
Zeit : 20.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr
Ort : Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal
Anmeldung online : www.samariter-steinhausen.ch
Anmeldung tel. : 041 511 79 73 Samuel & Stefan
Anmeldeschluss : 5. November 2012
Kosten : 160.00 Fr. Pro Person
250.00 Fr. Paar



Ein Konzept der Zukunft

Dr. Werner Meier erweitert seine Praxis an der Blickensdorferstrasse zum Ärzte-Team Steinhausen

Dr. Werner Meier feiert mit seinem neuen Team in den erweiterten Räumlichkeiten die Eröffnung der Gemeinschaftspraxis: Das Ärzte-Team Steinhausen nimmt offiziell seine Arbeit auf und garantiert tagtäglich beste medizinische Betreuung.

Wenn man Dr. Meier so entspannt lachen sieht, merkt man ihm nicht an, dass zwei Jahre intensiver Planung und Entscheidungen hinter ihm liegen. In dieser Zeit hat er an einem Praxisteam-Modell gearbeitet, das jungen Ärztinnen und Ärzten Teilzeitstellen und einen finanziell risikoarmen Einstieg in die hausärztliche Tätigkeit erlaubt. Im Vordergrund standen und stehen die Freude am Beruf im Zusammenspiel mit Familie und Freizeit.

Die Beweggründe

Wie seit langer Zeit bekannt ist, droht ein Mangel an Hausärzten. Der Beruf hat für viele an Attraktivität eingebüsst. Die Hürden sind enorm geworden, weil die hohen finanziellen Belastungen einer Praxis-Übernahme oder -eröffnung nicht einfach aus den Abgeltungen für die ärztliche Leistung übernommen werden können. Zu hoch ist der Druck der Versicherungen.

Eine Lösung

Werner Meier weiss, dass der Anteil der Medizinstudentinnen heute über 50% liegt. Um Beruf und Familie nebeneinander bewältigen zu können, sind Teilzeitstellen – nicht nur für Frauen – unerlässlich. Deshalb arbei-

tete der junggebliebene Arzt unerschütterlich an seiner Vision einer Gemeinschaftspraxis. Dass ärztliche Ferien- und Weiterbildungsabwesenheiten durch die jeweiligen anderen Praxispartner/-innen abgedeckt werden ist ein weiterer Pluspunkt. So ist immer jemand da, der die Patientinnen und Patienten behandeln kann.

Neues Team

Um eine unbeschränkte medizinische Leistung zu bieten und gleichzeitig auch das langfristige Weiterbestehen seiner Praxis zu sichern, hat er zwei Ärztinnen mittels eines Praxisnutzungsvertrages den Start in die Selbstständigkeit ermöglicht. Frau Dr. Patrizia Quadranti Keller arbeitet seit Mai 2011 mit einem 60%-Pensum in seiner Praxis. Mit dem Start der zweiten Ärztin im Mai 2012, Frau Dr. Sabine Peter, die im 50%-Pensum arbeitet, hat er sein Ärzte-Team komplettiert. Beide Kolleginnen sind Mütter zweier, bzw. dreier Kinder und haben einen breiten und soliden beruflichen Background.

Praxis erweitert

In einer ersten Phase wurden im Frühjahr 2011 in der bestehenden Praxis ein digitales Röntgengerät sowie zwei weitere Untersuchungszimmer eingerichtet. In einer zweiten Phase konnte die Praxis mit zwei weiteren Sprechzimmern und einem zweiten Wartezimmer vergrössert werden. Dabei sind ihm der Hausbesitzer Carl Notter und sein Architekten-Team entgegen gekommen, indem sie ihm die an die Praxis



Hat seine Vision umgesetzt: Dr. Werner Meier

grenzende 3-Zimmer-Wohnung überliessen. So konnte im Frühling der Ausbau der Praxis begonnen werden.

Bewährtes bleibt

Die Feuertaufe hat das Ärzte-Team Steinhausen bereits bestanden, arbeitet es doch schon seit einem halben Jahr erfolgreich zusammen. Geblieben ist das bisherige sympathische Team der Meier'schen Praxis, welches nun das Ärztetrio unterstützt. Abschliessend meint Werner Meier zufrieden: «Für mich persönlich bedeutet die Unterstützung meiner fachlich kompetenten Kolleginnen und meinen stets freundlichen und erfahrenen Praxisassistentinnen eine grosse Entlastung. Dies ermöglicht mir, noch viele Jahre mit Freude als Hausarzt tätig zu sein.»

RB



Das Ärzte-Team in der neu umgebauten und erweiterten Praxis (v.l.n.r.): Dr. med. Patrizia Quadranti, Lernende Linda Hürlimann, Praxis-Assistentin Mirjam Gnos, Praxis-Assistentin Ladina Rominger, Praxis-Assistentin Nadine Hauenstein, Dr. med. Sabine Peter, Lernende Alina Meierhans, Ehefrau Marian Kohler und Dr. med. Werner Meier.

Der Gemeinderat drückt die Schulbank

Gemeinderat zu Besuch im Schulhaus Sunnegrund 5

Der Gemeinderat nimmt als oberste Schulbehörde der Gemeinde die Steuerung und Aufsicht der Schule wahr. Unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben, wie zum Beispiel das vom Bildungsrat beschlossene Rahmenkonzept «Gute Schulen», schafft er Rahmenbedingungen für die Qualitätsentwicklung innerhalb der gemeindlichen Schule. Somit gibt der Gemeinderat mit der strategischen Führung im Wesentlichen die Richtung für die langfristige Entwicklung und Kursbestimmung der Schule vor.

Schulbesuch im Sunnegrund 5

Um stets aktuell am Ball des Geschehens an der Schule zu bleiben, besucht der Gemeinderat unter anderem regelmässig verschiedene Klassen eines Schulhauses. Diese Schulbesuche bieten jeweils einen vertieften Einblick in die Arbeitsweise der Lehrerschaft und in deren Projekte. Beim diesjährigen Besuch im Sunnegrund 5 hatten die Schulleitung und die Lehrpersonen die Gelegenheit, dem Gemeinderat Informationen zu individualisierten Lehr- und Lernformen zu vermitteln. Zudem konnte der Gemeinderat auch konkret die Partizipation von Kindern mit besonderen Bedürfnissen im Rahmen der sogenannten integrativen Sonderschulung miterleben.

Individuelle Unterstützung

Die eigenen früheren Schulerlebnisse passen so ganz und gar nicht mehr in die heutige Schulrealität, wo sich Lehrpersonen mit Unterstützung der Schulischen Heilpädagogen bemühen, jedes Kind individuell



zu fördern und zu begleiten, Entdeckungen und Lernzuwachs zu ermöglichen. Gleichzeitig müssen die Verantwortlichen auch das Klassenwohl und die gesetzlichen Ziele im Auge behalten.

Vielfältige Herausforderungen

Die Schule Steinhausen weist bereits heute sehr gute Rahmenbedingungen auf, um eine hohe Bildungsqualität anzubieten. Dennoch gilt es zu beachten, dass die Schule aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung mit vielfältigen Herausforderungen konfrontiert ist und sein wird, wie zum Beispiel der grossen Heterogenität der Lehrenden. Der Gemeinderat ist sich dessen bewusst. Er wird auch in Zukunft bestrebt sein, die Schule und insbesondere die Lehrpersonen bei der Bewältigung der anstehenden Aufgaben zu unterstüt-

zen. Eines darf dabei jedoch nicht vergessen werden: Eine gute Schule mit einer hohen Bildungsqualität erfordert ein koordiniertes Zusammenwirken aller Beteiligten, nämlich von Schule, Behörden und Eltern.



Gemeinde

Petra Notz Roth | Kosmetikerin EFZ | Bahnhofstrasse 55 | Steinhausen
kontakt@aesthetikum.ch | 041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch

**Praxis für Fusspflege
und Massagen**

Esther Iten
dipl. kosm. Fusspflegerin
dipl. Masseurin

Hochwachtstrasse 28
Steinhausen
077 460 76 14
esther.iten@datazug.ch

www.fusspflege-pedicure-massage.ch



Vereine

Lottomatch 2012

Musikgesellschaft Steinhausen



Samstag, 03.11.2012

20.00 Uhr

Restaurant Löwen, Steinhausen

www.mgsteinhausen.ch



TENTUM HOME.

find inspiration

Jetzt aktuell für Sie



Geschenke
Dekoration
Möbel
Lampen
Küche & Bad
Kids
Coffee & Wine

Bahnhofstrasse 59 - 6312 Steinhausen

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21
fax 041 740 22 62

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76



ELENI MEIER
DIPL. KOSMETIKERIN
ZERT. EXPERTIN EPILADERM

Eschenstrasse 9
6312 Steinhausen
Studioeingang Mattenstrasse

T +41 (0)79 124 91 32
www.elenis-haar-entfernung.ch

Re-Audit Energiestadt 2012 erfolgreich bestanden



Das Energiestadt-Label

Das Label Energiestadt ist ein Leistungsausweis für Gemeinden und Städte, die eine nachhaltige kommunale Energiepolitik vorleben und umsetzen.

Mit dem «European Energy Award» (in Silber und Gold) liegt heute ein Zertifizierungssystem vor, das den länder- und regionsspezifischen Eigenheiten Rechnung trägt, aber dennoch ein europaweites Benchmark ermöglicht. Für die Aktivitäten in der Schweiz wird weiterhin das Label Energiestadt erteilt (entspricht dem «European Energy Award» in Silber).

Zur Erteilung des Labels müssen mindestens 50% der möglichen Massnahmen umgesetzt oder beschlossen sein. In der Schweiz kann zudem Kommunen mit mehr als 75% realisierten Massnahmen der «European Energy Award» in Gold vergeben werden.

Anhand des standardisierten Massnahmenkatalogs wird die Gemeinde in sechs energiepolitisch wichtigen Gebieten untersucht.

Es sind dies:

- Entwicklungsplanung, Raumordnung
- Kommunale Gebäude, Anlagen
- Versorgung, Entsorgung
- Mobilität
- Interne Organisation
- Kommunikation, Kooperation

Weitergehende Informationen finden Sie unter www.energiestadt.ch.

Re-Audit 2012

Steinhausen erhielt das Label Energiestadt im Jahr 2001 das erste Mal. 2004 und 2008 wurden Re-Audits durchgeführt und erfolgreich bestanden. Im Sommer 2012 stand nun das dritte Re-Audit an.

Zwischen Herbst 2011 und Frühjahr 2012 hat die Abteilung Bau und Umwelt, in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeschreiber und der Energiefachkommission, mit der Energiestadtberaterin Claudia Lüthi den Massnahmenkatalog in vier Sitzungen durchgearbeitet. Das Audit wurde am

20. Juni 2012 durch Kurt Marti durchgeführt. Am 18. September 2012 hat die Labelkommission den Antrag geprüft und der Gemeinde Steinhausen für weitere vier Jahre das Label Energiestadt erteilt.

Von den möglichen 432.0 Punkten hat Steinhausen deren 269.3 erreicht, dies entspricht 62.3%. Gegenüber dem letzten Audit ist die Prozentzahl von 68% auf 62.3% gesunken. Der Unterschied lässt sich dadurch erklären, dass der neue Massnahmenkatalog, Management Tool genannt, klar strenger bewertet und zudem neue Massnahmen aufweist.

Steinhausen hat sein Potential noch nicht voll ausgeschöpft. Für das nächste Re-Audit ist eine Steigerung der Prozentzahl möglich.

Energiefachkommission Steinhausen
Gregor Notter, Präsident



Erleben Sie Voci Eleganti live mit ihrem neuen Programm «Venezianische Nächte».

Geheimnisvoll verzaubert diese faszinierende Lagunenstadt mit ihren lauschigen Gässchen, den reichen Kunstschatzen und den prachtvollen Palästen.

Zug (ZG): Sonntag, 4. November, 17 Uhr, Kirche St. Johannes

Stansstad (NW): Sonntag, 11. November, 17 Uhr, Ökumen. Kirchgemeindehaus

Einsiedeln (SZ): Sonntag, 25. November, 17.15 Uhr, Grosser Saal des Klosters

Baden (AG): Donnerstag, 27. Dezember, 20 Uhr, Sebastianskapelle

Weitere Details zum Konzert finden Sie unter <http://www.voci-eleganti.ch>



Reformierte Kirche
Bezirk Steinhäuser

Kirche mit Zukunft

Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen

Öffentlicher Vortrag von Hospiz Zug

Mittwoch, 21. November, 14.00, Zentrum Chilematt, Steinhäuser

Das Leben ist einem Zyklus unterworfen. Werden und Vergehen. Leben und Sterben.
Das Sterben gehört zum Leben.

Es beginnt vielleicht mit Unwohlsein. Oder mit einem Knoten.

Mit abnehmenden Kräften, oder...wer weiss wie?

Plötzlich ist alles anders.

Und wir werden gezwungen, uns mit dem Tod auseinanderzusetzen.

Es kommen Fragen auf.

Wie gehe ich um mit dieser neuen, unausweichlichen Situation? Was kommt auf mich zu?

Wie schaffe ich das alles? Was passiert im Sterben? Was kommt nach dem Tod?

Mit solchen und ähnlichen Fragen werden die Freiwilligen des Vereins Hospiz Zug immer wieder konfrontiert.

Um die Arbeit der Hospizfrauen und Hospizmänner rund um Sterben und Tod besser kennen zu lernen, lädt die Ortsgruppe der ökumenischen Wegbegleitung Steinhäuser alle Interessierten zu diesem Vortrag ein.



Für die ökumenische Wegbegleitung Steinhäuser,
Sarah Bally und Ruth Langenberg



D. Fankhauser AG
Metalbau-Schlosserei
6312 Steinhäuser
Sumpfstrasse 13
Telefon 041 - 741 23 60
Telefax 041 - 741 20 70

Algem. Metalbau- und Schlosserarbeiten
Türen, Fenster, Fronten
Wintergärten, Balkon und Sitzplätze
Einglasungen, Automatische
Aufzugsvorrichtungen für Velos



A. Rüegg AG | Bahnhofstrasse 38 | 6312 Steinhäuser
Fon Babycenter 041 741 16 20 | Fon Radcenter 041 741 16 41
www.ruegg-steinhausen.ch

Mein Spielplatz
auf 2 Rädern...

2-Radcenter
und Babycenter



Das Sunnegrund 4 nimmt Formen an

Trakt 4a ist Ende November bezugsbereit

«Ende November 2012 soll der Trakt 4a des Sunnegrund 4 bereit sein», so Hauswart Toni Felder. In der Tat schreitet die Totalsanierung der Fassaden-, Fenster- und Dachflächen planmässig voran. Von aussen sind die Fortschritte täglich zu erkennen. So ist der neue Haupteingang praktisch fertig. Die Schulküche ist im Rohzustand auch schon fortgeschritten. Der neue behindertengerechte Lift ist eingebaut. «Obwohl man im Winter 2011/2012 noch drei Wochen in Rückstand geriet, ist man jetzt im Plan», bemerkt Toni Felder. «Am weitesten ist man in der neu aufgestockten Etage», meint Felder weiter. Die zwei neuen Klassenzimmer und Gruppenräume beeindrucken durch ihre Grösse. Atemberaubend ist die Aussicht. Die zwei Unterstufenklassen werden die einzigen Klassen in der Gemeinde Steinhausen sein, die während dem Schulunterricht Blick auf Zugersee, Pilatus und Rigi haben. In den Genuss, die neuen Zimmer ab Dezember 2012 benutzen zu dürfen, werden zwei erste Klassen kommen.

Viel Energie wird gespart

Das im Jahre 1968 erbaute Schulhaus hatte eine Sanierung nötig. Insbesondere der Energiehaushalt bereitete grosse Sorgen. Während das benachbarte Sunnegrund 5 Minergiestandard aufweist, war das Sunnegrund 4 ein wahrer Energiefresser: «40 Jahre war energetisch in diesem Haus nicht viel passiert. Nach der Sanierung wird das Schulhaus sehr gut gedämmt sein und fast Minergiestandard aufweisen», so Rektor Walter Leupi. Um diesen Standard zu erreichen, wurde auf



dem Dach zusätzlich zu allen bautechnischen Massnahmen eine grosse Photovoltaikanlage installiert. Der produzierte Strom wird ins Energienetz eingespeist. «Im Internet kann die Steinhauser Bevölkerung verfolgen, wie viel Strom gerade produziert wird. Zudem wird im Schulhaus auf einem Bildschirm angezeigt, wie viel Strom erzeugt wird», erklärt Hauswart Felder.

RaBe wird besser angeboten

Das neue Schulhaus wird aber nicht nur energetisch einen guten Standard aufweisen, sondern vor allem auch mehr Platz bieten. So werden auch der Mittagstisch und die Randzeitenbetreuung mehr Raum zur Verfügung haben. In der neuen Küche gibt es grössere Geräte und eine bessere Aufteilung. Die Küche kann für die Rand-



Die neue, helle Schulküche bietet Platz für kreative Kochideen

Böden eingebaut, Wände angemalt und elektrische Geräte installiert. Unterdessen bleiben die Sicherheitsvorkehrungen auf der Baustelle in Kraft. Dies ist eine grosse Herausforderung: «600 Schülerinnen und Schüler sind täglich auf der gesamten Schulanlage Sunnegrund. Ich bin froh,



Schlussspurt im Trakt 4a

zeitenbetreuung und beispielsweise für Projekte der Primarschule doppelgenutzt werden. Ebenfalls hat die Randzeitenbetreuung neu einen separaten Eingang. «Durch die neuen Räume ist das Angebot der Randzeitenbetreuung verbessert», sagt Walter Leupi.

Umzugstermin im Dezember

Bis es soweit ist, werden aber noch fleissig Fassaden abgedeckt, Storen montiert,

ging bisher alles gut», so Walter Leupi. «Die Erleichterung wird gross sein, wenn im Dezember 2012 die neuen Räume bezogen werden können. Mich freut es, dass Steinhausen die gute Qualität bezüglich Infrastruktur aufrecht erhält und der Bildung einen so hohen Stellenwert einräumt», bemerkt er abschliessend.

Der nächste Schritt der Totalsanierung Sunnegrund 4 beginnt anschliessend mit der Sanierung von Trakt 4b.

Zukünftig kein Stromfresser mehr – dank Photovoltaikanlage auf dem Dach



Gemeinde



Verein Senioren Steinhausen



Seniorenachmittage 2012/13

Liebe Seniorinnen und Senioren

Wir heissen Sie ganz herzlich willkommen zu den monatlichen Seniorenachmittagen!

Die kostenlosen Veranstaltungen (freiwilliger Obolus) sind für alle ab etwa Sechzig offen und bieten viele Überraschungen:

Mehrmals stellen aktive Senioren ihre aussergewöhnlichen Hobbys vor. Da gibt es viel zum Staunen, Bewundern und Sichbegeistern lassen.

Es treten auch Kinder mit ihren Künsten auf, was die Herzen immer ganz besonders berührt.

Spiel und wertvolle Informationen, sowie jeweils genug Zeit zum Plaudern bei Kaffee und Kuchen runden das Programm ab.

Kommen Sie und geniessen Sie frohe Stunden mit uns!

Die Seniorenachmittage sind jeweils an einem Donnerstag, 14.30 Uhr im Zentrum Chilematt.

Nebst diesem Programm finden Sie die aktuellen Hinweise in den «Aspekten», den Pfarrblättern, im Anschlagkasten beim «Pöstli» und in der Agenda der Zuger Zeitung. So hoffen wir, dass wir alle erreichen.

Sophie Limacher und ihr Team

Saisonprogramm 2012/13 – Termine für Ihre Agenda

15. November 2012 Bauernhäuser der Schweiz

Alte Bauernhäuser wie z.B. das denkmalgeschützte Haus in der Augasse erzählen viel vom Lebensstil der Erbauer. Edi Kistler hat mit Hingabe detailgetreue Modelle solcher wertvoller Zeugen früherer Zeiten im Massstab 1:60 erstellt. Ausstellung mit Interview.

13. Dezember 2012 Weihnachten entgegen

Die Sechstklässler von Saritah Berglas stimmen uns wieder mit Sang und Klang auf Weihnachten ein.

17. Januar 2013 Spitex

Eine Fachperson stellt die Organisation und ihre Dienste vor.

Im zweiten Teil erwartet uns ein besonders zauberhafter Genuss: Das beliebte Kinderballett von Thea Gassmann

7. Februar 2013 Schmutziger Donnerstag

Fasnächtliche Höhepunkte mit den Schnitzelbänklern und dem Besuch des Fasnachtsoberhaupts samt Guggenmusik.

28. Februar 2013 Krankensalbung

Anschliessend an die Feier servieren wir ein Zvieri im Chilematt.

14. März 2013 Seniorenbühne Luzern

Zu Gast sind die theaterfreudigen Laienspieler mit dem Lustspiel «De 75. Geburtstag».

25. April 2013 Seniorentanzgruppe der Pro Senectute

Reaktion, Konzentration, Gedächtnis, Gleichgewicht und Koordination werden beim Tanzen gefördert. Wir dürfen der begeisternden Tanzshow zusehen, oder uns auch in ihren Kreis locken lassen.

16. Mai 2013 Höhlenbewohner

Franz Wiederkehr hat letztes Jahr mit seinem Naturfilm aus dem Tessin viel Bewunderung geerntet. Mit diesem Film erfüllt er uns gerne den Wunsch nach «mehr».

20. Juni 2013 Ausflug siehe Juni-Aspekte

Ob steil, ob flach - wir sind vom Fach.

OHNSORG

Gebäudehülle

Leo Ohnsorg AG, Riedstrasse 15
6330 Cham, Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch, info@ohnsorg.ch

Projektfumfang:
Steildach und Spenglerarbeiten

STEILDACH FLACHDACH SPENGLEREI BLITZSCHUTZ FASSADE SOLARENERGIE



Portrait Nr. 51



Thomas Nyffeler,
Allgemeiner
Neurologisch-
Lymphologischer
Physiotherapeut,
Steinhausen



Aspekte:

Durch Ihre Arbeit haben Sie Marion Russek kennen gelernt und sind heute befreundet. Kommt das öfters vor?

Thomas Nyffeler:

Das kann sich ergeben. Für einige Klientinnen und Klienten sind wir hier auf Grund der Vertrautheit so etwas wie eine grosse Familie. Der Grund liegt darin, dass viele über Jahre zu uns kommen, entweder selber oder als Begleitperson. So bleibt man immer in Kontakt.

(Anm. der Redaktion: Sagts, und sogleich fährt ein etwa 10-Jähriger auf seinem Kickboard – von seiner Mutter begleitet – in die Praxis und direkt zum Therapieraum. Das stört hier niemanden.)

Woher kommen Ihre Klientinnen/Klienten?

Es ist so, dass ein grosser Teil von einer Ärztin/einem Arzt überwiesen wird. Dabei übernimmt die Krankenversicherung die Kosten. Wer direkt zu uns kommt, bezahlt selber.

Das heisst, dass Sie mit bestimmten Ärztinnen und Ärzten zusammenarbeiten?

In der Regel wird von Ärztinnen und Ärzten eine Physiotherapie verordnet, die Menschen können frei wählen, wo und zu wem sie in die Physio gehen. Wir arbeiten dadurch mit vielen Mediziner/

-innen zusammen. Von ihnen bekommen wir wichtige Informationen wie z.B. Angaben zur Therapie.

Sie sind kein Steinhauser, wie kamen Sie hierher?

Nein, das ist unschwer zu hören (lacht). Ich bin in der Nähe von Solothurn aufgewachsen und habe dort die Kantonschule besucht.

Sicher wollten Sie eigentlich Arzt werden!

Nein. Auch wenn Physiotherapie vergleichbar ist mit dem Arztberuf – an erster Stelle die Schreiarbeit zu Händen der Versicherer! Ich bin ebenso handwerklich begabt, deshalb wollte ich Physiotherapeut werden. Gut, vielleicht wäre ich auch ein passabler Chirurg geworden, aber eben, meine erste Wahl war Physiotherapeut (lacht).

Wie kamen Sie nach Steinhausen?

Ich machte in Schaffhausen die Ausbildung zum Physiotherapeut FH, habe dann in verschiedenen Spitälern und Reha-Kliniken gearbeitet. Meine erste eigene Praxis eröffnete ich in Baar, wo ich ein halbes Jahr probeweise arbeitete.

Warum probeweise?

Ein Physiotherapeut kann nur in einer städtischen Umgebung überleben. Baar war ok, die Lokalität aber nicht ideal.

Zudem stellte ich fest, dass ein grosser Teil unserer Klientel aus Steinhausen kam. Ich hörte von diesen Räumlichkeiten, in denen wir heute noch praktizieren, und eröffnete darauf in Steinhausen. Das war 1984.

Wie muss man sich Ihren Alltag vorstellen?

Ich bin ein «Sehr-Frühaufsteher» und erledige als erstes meine Schreiarbeit. Manchmal habe ich schon um sechs Uhr meinen ersten Klienten. Und dann reiht sich Termin an Termin, Kinder und Erwachsene kommen mit ihren Problemen zu mir. In der Regel behandle ich sie mit Krankengymnastik und/oder Massagen.

Kommen sie hauptsächlich nach Operationen oder Verletzungen zu Ihnen?

Nein, mein Beruf ist viel vielseitiger. Die Menschen, die zu uns kommen, haben körperliche Beschwerden. Sie haben oft Schmerzen und deshalb ist ihr Vertrauen in ihren Körper erschüttert. Viele werden von Ängsten geplagt, weil ihnen ihr momentaner körperlicher Zustand nicht vertraut ist.

Wie wichtig ist der psychische Zustand, die psychische Heilung?

Sehr wichtig! Ich versuche immer heraus zu finden, was den Menschen bewegt,

Fortsetzung auf Seite 12



Fortsetzung von Seite 11

und interessiere mich für sein Leben, seinen Alltag. Man muss den Menschen als Ganzes betrachten, nebst den körperlichen auch seelische Faktoren wahrnehmen. Denn vielfach sind auch seelische Notzustände der eigentliche Ursprung für körperliche Schmerzen.

Wie finden Sie heraus, wer welche Massnahme braucht?

Ich unterteile unter anderem in Gruppen, zum Beispiel: Die einen mit starken Beschwerden behandle ich am Anfang sehr vorsichtig, führe ganz feine mechanische Bewegungen aus. Die Menschen der zweiten Gruppe merken, je mehr sie machen, desto besser geht die Bewegung und umso leichter fällt sie ihnen. In diesem Fall stelle ich ein Bewegungsführungs-Programm zusammen. Zudem spreche ich viel mit meinen Klienten und helfe ihnen, ihr inneres Gleichgewicht wieder zu finden.

Werden die Übungen bei Ihnen oder Zuhause gemacht?

An beiden Orten. Ich habe hier Therapie- und Trainingsräume mit speziellen Geräten. Es sieht ein bisschen aus wie in einem Fitness-Studio (lacht). Anderen trage ich Übungen für zu Hause auf.

Ihre Frau ist auch Ihre Praxispartnerin. Wie teilen Sie die Arbeit auf?

Dass sie auch Physiotherapeutin ist, passt wunderbar. So kommen wir auch – jedes für sich – zu Freiräumen. Und wir teilen uns unsere Klientel auf, je nach Typ und Zeit.

Sie arbeiten sehr viel, was machen Sie in Ihrer Freizeit?

Als Ausgleich male ich. Zurzeit noch gegenständlich, aber spätestens wenn ich pensioniert bin, werde ich abstrakt malen, das ist mein grosses Ziel!

Wen schlagen Sie als nächste Interview-Partnerin vor?

Ich schlage Michèle Kammann vor. Zu ihr könnte ich genauso ein Vertrauensverhältnis aufbauen wie zu Marion. Michèle Kammann betreibt ein Nagelstudio und mich beeindruckten die Kunstwerke auf ihren Fingernägeln.

Vielen Dank! Wir werden sie gerne anfragen. **RB**

purple^{Printdesign}Eye.ch
Webpublishing

Webdesign nach Mass

Jacqueline Lenggen
6312 Steinhausen

Telefon 077 44 777 66
kontakt@purpleeye.ch
purpleeye.ch

AUTO CENTER STEINHAUSEN

078 827 01 34

CHRISTOPH LANDOLT
BEIM BAHNHOF 2
6312 STEINHAUSEN
AUTOCENTER@GKK.CH

BERATUNG / VERKAUF / SERVICE /
UNTERHALT / REPARATUR / REIFEN
DIAGNOSE / KLIMATISIERUNG / ZUBEHÖR

**Ich unterstütze Senioren
von A bis Z**

A-Z PersonalCare Monique Siegrist
6312 Steinhausen
T 076 569 80 44
www.azpersonalcare.ch

Ich bin für Sie da

maler fischer

POLO FISCHER
EIDG. DIPL. MALERMEISTER
LANGACKERSTRASSE 39 · 6330 CHAM
TELEFON 041 780 25 69
WWW.MALER-FISCHER.CH

Kindergartenspielplatz im Feldheim

Anfang Oktober konnte der Spielplatz wiedereröffnet werden



Seit dem 25. Juni 2012 war der Kindertageseinrichtungsspielplatz Feldheim gesperrt, weil gebaut und umgestaltet wurde. Die Arbeiten, die aus Sicherheitsgründen notwendig waren, wurden während der Sommerferien ausgeführt.

«Sie, wenn chömer ändlich uf euse neu Spiilplatz? Sie, wie lang mömmer no warte? Chömmmer ned eifach druf gah?» Das waren die täglichen Fragen der Kindergartenkinder im Feldheim nach den Sommerferien. Nach den Umbauarbeiten brauchte der Rasen jedoch noch Zeit, um richtig anzuwachsen.

Am 2. Oktober 2012 war es endlich soweit: Der neue Spielplatz beim Kindergarten Feldheim wurde eröffnet.

Kinder luden zum Znüni ein

Zur Eröffnung luden die Kinder alle Handwerker, Planer und beteiligten Personen ein, die den Bau unterstützt haben. Zuerst würdigten Jörg Wurmet, Schulhausleiter, und Hans Staub, Gemeinderat, die gute Zusammenarbeit in der Arbeitsgruppe, die seit Anfang Jahr geplant hatte und sich aus Vertretern der Abteilung Bau und Umwelt, der Schule und den Planern zusammensetzte. Mit grossem Applaus und einem eigens für diesen Anlass komponierten und einstudierten Lied bedankten sich die Kinder bei den Handwerkern für die gelungene Arbeit.



Für die Verpflegung der vielen beteiligten Personen war auch gesorgt. Die Kinder haben mit viel Fleiss für alle ein feines Znüni vorbereitet. Nach der Znünpause kam der grosse Augenblick: Die Kindergartenkinder durften den Spielplatz endlich wieder betreten und all die Neuerungen erkunden.



Viele Attraktionen

Vom Jägerturm und dem Labyrinth bis zum Vulkan und der Drehpumpe, alles ist da. Auch das bereits vorhandene Material wurde wieder verwendet. Aus den alten Steinen entstanden eine Burg und verschiedene Sitz- und Klettermöglichkeiten. Natürlich dürfen die Schaukel und der Sandkasten auf einem Spielplatz auf keinen Fall fehlen, und die Beerensträucher und die Erdbeerwiese sowie das Sprachrohr sind zusätzliche Attraktionen für die Kleinen.

Auf die Frage «gfallt euch de neu Spiilplatz?» gab es eine klare Antwort: «Jaaaa!»

3...2...1, schnipp, schnapp! Und schon fiel das gelbe Band, das von einem Kind durchgeschnitten wurde, zu Boden. Die Kinder stürzten sich freudestrahlend auf den Spielplatz.





Gemeinde Steinhausen



"Spiel uns das Lied von Zug"

Judith Stadlin und Michael van Orsouw zu
Besuch in der Bibliothek Steinhausen

**Freitag, 9. November 2012,
20.00h Zentrum Chilematt**

«Spiel uns das Lied von Zug» heisst das neue Buch der Zuger Autoren Judith Stadlin und Michael van Orsouw. Es enthält zehn Kurzgeschichten und schlägt den Bogen von der Vorstadtkatastrophe 1887 bis in die Zukunft.

Das moderne Zug, das alte Zug und einiges dazwischen. In zehn Geschichten, die alle in Zug spielen, blühen verschiedene Zeiten, Lebensgeschichten und Lebensfelder auf. Die Hintergründe der Geschichten sind aufwändig recherchiert, die «Bühnenbilder», in denen die Figuren agieren, authentisch. Die Hauptfiguren jeder Geschichte sind frei erfunden und dienen quasi als Leinwand, auf der Zug aufleuchtet.

Die zehn Geschichten ergeben einen literarischen Einblick in ein vielschichtiges Zug zwischen der Vorstadtkatastrophe 1887 und der Zukunft: Prägende Ereignisse wie die Erfindung der Kirschtorte, der Zweite Weltkrieg, die musikalische Revolution, das Attentat kommen ebenso vor wie die aktuelle Zuwanderung. Die raffinierten literarischen Texte sind nicht nur für Zugerinnen und Zuger ein erhellendes Vergnügen.

Bibliothek

Gemeinde Steinhausen
Bahnhofstrasse 3
Postfach 164
6312 Steinhausen

Direkt 041 741 10 32
bibliothek@steinhausen.ch
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:		14.00 – 19.00 Uhr
Dienstag:	10.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch:		14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag:	10.00 – 12.00 Uhr	14.00 – 19.00 Uhr
Freitag:		14.00 – 19.00 Uhr
Samstag:	10.00 – 13.00 Uhr	

Chilematt, 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 10 32
www.steinhausen.ch/bibliothek

Aktuell

Bibliozwerge

Die Zwerge besuchen uns am Mittwoch, 31. Oktober und 28. November 14.00 – 14.30 Uhr.

Lesung mit Musik

Freitag, 9. November, 20.00 Uhr, im Chilematt Saal 3

«Spiel uns das Lied von Zug»

Von und mit Judith Stadlin und Michael van Orsouw.

Beachten Sie die separate Ausschreibung in dieser Nummer.

Wettbewerb

Der Bücherturm am Dorfmarkt oder nachher in der Bibliothek hatte exakt 6561 Seiten. Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern und hoffen, sie können den Büchergutschein gut gebrauchen.

1. Preis: Oliver Beutler (6565)
2. Preis: Andrea Boenzli (6580)
3. Preis: Barbara Sarbach (6227)

Monatstipp



Fremdsprachige Bücher: Englisch | Französisch | Italienisch Spanisch

In unserer Bibliothek führen wir auch ein kleines Sortiment an fremdsprachigen Büchern. Sie finden unterschiedliche Romane und Krimis in englischer, französischer, italienischer sowie spanischer Sprache. Damit der Bestand aktuell und attraktiv bleibt, führen wir die Bücher nicht in unserem eigenen Bestand, sondern beziehen sie in einem Abonnement bei der Bibliomedia Solothurn, der Bibliothek für Bibliotheken. Alle sechs Monate wird der Bestand vollständig ausgewechselt und Ihnen steht wieder eine neue Auswahl zur Verfügung.

Neuheiten

Belletristik Erwachsene:

- Ein plötzlicher Todesfall (Joanne Rowling)
- Die Frau im blauen Mantel (Lloyd Jones)
- Leere Gräber (Petra Ivanov)
- Bruder Kemal (Jakob Arjouni)
- Fliehkräfte (Stephan Thome)
- Im Tal des Fuchses (Charlotte Link)
- Bastard (Patricia Cornwell)
- Alle meine Wünsche (Grégoire Delacourt)
- Der sterbende Detektiv (Leif Persson)
- In tödlicher Mission (Patrick Robinson)
- Zweifel (Leif Persson)
- Dunkle Flüsse des Herzens (Dean Koontz)
- Credo (Douglas Preston)
- Fever (Douglas Preston)
- Dunkelziffer (Arne Dahl)
- Der letzte Winter (Ake Edwardson)
- Momentum (Roger Willemsen)
- Kanada (Richard Ford)
- Glaube der Lüge (Elisabeth George)
- Verteidigung (John Grisham)
- Der Dirigent (Sarah Quigley)
- Verachtung (Jussi Adler-Olsen)
- Töte deinen Nächsten (Michael Herzig)
- Herzenstimmen (Jan-Philipp Sendker)
- Im Chäsloch (Achim Parterre)
- Die Verbannte (Jolanda Piniell)
- Die Aussenseiter (Jaimy Gordon)



Konzert an Allerheiligen – Kulturkommission

Donnerstag, 1. November 2012, 19.00 Uhr, Zentrum Chilematt Steinhausen

Das traditionelle Orgelkonzert

Orgel und Cello bringen eine wahre Rarität von Johann Sebastian Bach zu Gehör.

Andrea Forrer, Alexandra Iten Bürgi und Martin Völlinger

Die Konzerte an Allerheiligen haben in Steinhausen schon eine lange Tradition. Andrea Forrer, Musikerin und Initiantin dieser Konzerte sorgt jedes Jahr aufs Neue für stimmige Programme mit bekannten und unbekanntem Werken aber auch Raritäten.

In diesem Jahr laden Sie die Organisten der katholischen und reformierten Kirchgemeinden von Steinhausen, Martin Völlinger und Andrea Forrer zusammen mit der Cellistin Alexandra Iten Bürgi in die vielfarbige Welt Bachscher Musik ein. Was wäre die Barockzeit ohne die wunderbaren Orgelwerke oder Kantaten des berühmten

J.S. Bach? Aus dieser Zeit erwartet Sie eine wahre Rarität: Johann Sebastian Bachs erstes Konzert für zwei Tasteninstrumente in C-Dur, in der ursprünglichen Version, ohne begleitendes Orchester. Komplementär gegenüber stehen die D-Moll Suiten für Cello solo, gespielt. Was wäre dieses Konzert ohne unsere Künstler? Deshalb stellen wir sie kurz vor:

Andrea Forrer, Orgel

Die Initiantin der Allerheiligen Konzerte ist Organistin bei der reformierten Kirchgemeinde in Steinhausen. Sie pflegt eine rege Konzerttätigkeit als Organistin und Kammermusikerin. Gleichzeitig ist sie Klavier- und Orgellehrerin an den Musikschulen von Neuheim und Menzingen.

Martin Völlinger, Orgel

Martin Völlinger ist ein vielseitiger Musiker

und Grenzgänger dessen Interessen sich von der Alten Musik bis in die Moderne und den Jazz erstrecken. Er führt ein buntes Konzertleben als Dirigent, Organist, Improvisator, Blockflötist, Cembalist, Komponist und Arrangeur, oder als Bassist in einem Jazz-Trio.

Alexandra Iten Bürgi, Violoncello

Sie war 1. Preisträgerin beim Schweizer Jugendmusikwettbewerb und Stimmführerin im Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester und im Collegium Musicum Zug. Neben ihrer Lehrtätigkeit beschäftigt sie sich mit historischer Aufführungspraxis. Sie tritt als Solistin mit diversen Orchestern auf.

Eintritt

Frei, Kollekte am Ausgang
keine Platzreservation
www.kultursteinhausen.ch



Konzert Allerheiligen

mit Andrea Forrer & Martin Völlinger (Orgel), Alexandra Iten Bürgi (Cello)

1. Nov.

Ein Weihnachtslied

Lesung mit Maria Greco und Veronika Hvalic am Klavier

14. Dez.

Andrea Forrer, Alexandra Iten Bürgi und Martin Völlinger laden Sie zu einem Ausflug in die **vielfarbige Welt Bachscher Musik** ein. Gespielt werden J.S. Bachs **erstes Konzert** für zwei Tasteninstrumente in c-dur und aus der d-moll Suite für Cello solo.

Donnerstag, 1. Nov. 2012, 19:00 Uhr
Zentrum Chilematt Steinhausen
Eintritt frei, Kollekte am Ausgang

Mit ihrer unverkennbaren Stimme entführt uns Maria Greco in **Londons weihnachtliche Atmosphäre der viktorianischen Zeit**. Von Charles Dickens. Musikalisch begleitet von Veronika Hvalic.

Freitag, 14. Dez. 2012, 20:15 Uhr
Zentrum Chilematt Steinhausen
Eintritt 25.-, Jugend 15.-

Für beide Anlässe:
Keine Reservation
www.kultursteinhausen.ch

KULTUR
KOMMISSION
STEIN
HAUSEN

Sporttag im Feldheim

Am 17. September 2012 fand für die Oberstufenschülerinnen und -schüler der Sporttag statt

Die Schülerinnen und Schüler des Feldheims konnten einmal mehr aus verschiedenen sportlichen Aktivitäten auswählen. So gab es zum Beispiel Angebote mit Wanderungen und zusätzlichen Aktivitäten wie Rodeln oder Bouldern. Beliebt waren die Velotouren. Das anschließende Bowling- oder Minigolfspielen musste aber zuerst über die Velotour verdient werden. Das Wetter war ausgezeichnet und so nahmen einige Schülerinnen und Schüler über Mittag sogar spontan ein Bad in der Lorze.

Beliebte Spielturniere

Am meisten Teilnehmende hatten die Spielturniere der Mädchen (Brennball + Volleyball) und Knaben (Fussball + Unihockey). Bei heissen Temperaturen kämpften die gut durchmischten Teams um jeden Punkt. Beeindruckend war, wie sich die Schülerinnen und Schüler untereinander organisierten und tollen Teamspirit zeigten.

Lehrer gewinnen gegen Schüler

Organisieren mussten sich die Schülerinnen und Schüler auch zum krönenden Abschluss des Sporttages. Es standen die beiden Lehrpersonen-Schüler/-innen-Matches auf dem Programm. Viele Sprüche wurden im Voraus der Partien von der Schülerschaft aber auch von Seiten der Lehrpersonen gerissen. Alleine gegen die Lehrer wollten 56 Knaben antreten, um ihnen in Sachen Fussball den Meister zu zeigen. Auch bei den Mädchen gab es viele, die teilnahmen. Die Schülerinnen und Lehrerinnen kämpften, als ginge es um den WM-Pokal. Der Schiedsrichter beim Lehrer-Knaben Match, Vincenzo Morelli, hatte alle Hände voll zu tun. Diesmal reichte es aber nicht für die Schülerinnen und Schüler. Beide Matches dominierten die Lehrer/-innen-Teams. Wichtig war aber, dass es am Schluss nur zufriedene Gesichter gab und im nächsten Jahr sicherlich eine Neuauflage stattfinden wird.

Nicole Mathis vom Organisationsteam war am Ende des Tages begeistert: «Schön, wie die Kids den ganzen Tag mitgemacht haben und Freude am Sport zeigten.»





Sportwoche Schule Steinhausen 4. - 8. Februar 2013

Toll, was die Schule Steinhausen während den Sportferien für ihre Schülerinnen und Schüler alles auf die Beine stellt – hoher Unterhaltungsfaktor garantiert!

Während die einen die Sportwochen auf Skiern und Snowboards in der alpinen Bergwelt verbringen, nutzen viele Schülerinnen und Schüler der Schule Steinhausen das reichhaltige Angebot in der unmittelbaren Umgebung. Die Kinder der Kindergartenstufe und Schülerinnen und Schüler der Primar- und Oberstufen haben dabei zum Beispiel die Möglichkeit, in der Bossard-Arena Eishockey zu spielen, sich in den Turnhallen beim Geräteparcours, Badminton oder Tischtennis auszutoben, Winterwanderungen zu erleben oder sich als Schachmeister/-innen zu versuchen.

Lass dich bewegen, mach mit!

Deine Anmeldetalons aus dem Sportwochenprogramm schickst du bitte bis spätestens 16. November 2012 an:



Schulsekretariat, Blickensdorferstrasse 17,
6312 Steinhausen



oder direkt beim Briefkasten einwerfen:
Schulanlage Sunnegrund, Schulleitungsgebäude

Wir freuen uns über deine Anmeldung!
Schule Steinhausen



Turn-Info



Steinhauser Turnerinnen beenden Wettkampfsaison erfolgreich – in neuem Dress



Die Geräteturnerinnen ohne Rückli und die Gymnastinnen des Gym Piccolo und des Gym Plus mit Rückli: Der neue Dress der Turnerinnen der DTV Steinhausen verspricht so oder so einen glamourösen Auftritt.

In Zukunft setzt der DTV auch modisch Akzente, denn die Steinhauser Turnerinnen der Geräte-riege, des Gym Piccolo und des Gym Plus haben neue Turndress bekommen. Die Einweihung des glänzenden Turngewands gelang der Geräteturnerin Svenja Strub im K5 souverän. Sie wurde in Cham am Getu Cup Kantonsmeisterin und vertritt Zug somit an den nächsten Schweizermeisterschaften. Ebenfalls für die Schweizermeistermeisterschaften im K5 haben sich Carina Mini und Zoe Struzina vom DTV qualifiziert.

Helene Pendl, Leiterin der Gym Plus- und Gym Piccolo-Gruppe, ist von der Motivation ihrer Zöglinge beeindruckt. Alle hätten das Eidgenössische Turnfest in Biel vor Augen und würden intensiv trainieren, sagt sie. Pendl und ihre Hilfstainerinnen betreuen zur Zeit 47 Gymnastinnen. Zehn Tur-

nerinnen sind schon so gut, dass sie an verschiedenen Wettkämpfen teilnehmen.

Kein Wunder blicken die Verantwortlichen des DTV Steinhausen positiv ins nächste Jahr. «Mit dem tollen neuen Turngewändli geht wohl alles noch einfacher», meint DTV-Co-Präsidentin Monika Löhner mit einem Schmunzeln.

Wer die Leistungen aller Jugendturngruppen und natürlich das neue Outfit der Turnerinnen bestaunen möchte, kann dies im November am Jugendevent tun.

Jugendevent DTV Steinhausen
Sonntag, 18. November
9 bis 16 Uhr
Dreifachturnhalle Sunnegrund
www.tvsteinhausen.ch

Die Gymnastinnen des Gym Plus beeindruckt durch Beweglichkeit und Ausstrahlung.





Du bist zwischen 12 und 25 Jahre alt, möchtest dir einen neuen Look zulegen oder bist aus deinen Sachen herausgewachsen?

Aber dein Portmonee ist leer?
Dann komm an DIE



KLEIDERTAUSCHPARTY!

Am Samstag, 10. November 2012 von 13:30-16:00 Uhr
im Jugendtreff Steinhausen

So funktioniert's: Gib zwischen 11:00 - 12:00 Uhr 1 bis max. 8 Sachen wie Kleider, Taschen, Gürtel und Schmuck im Jugl ab. Du erhältst für jeden abgegebenen Gegenstand 1-3 Tauschpartypunkte.
Mit diesen Punkten kannst du am Nachmittag neue Kleider ergattern.

Wir nehmen nur saubere und tragbare Sachen zum Tausch an.
Gegenstände, die nicht ausgelöst werden, werden an eine gemeinnützige Organisation gespendet.



Organisation:

Alexandra Gfeller, Jugendtreff Steinhausen
alexandra.gfeller@jugl-steinhausen.ch
041 741 77 54

Reformierte Kirche
Bezirk Steinhausen

Sarah Bally, Sozialdiakonin
sarah.bally@ref-zug.ch
041 741 13 86



Christoph Zumbühl, Jugendarbeiter / Katechet
christoph.zumbuehl@pfarrei-steinhausen.ch
041 741 84 54

Pure Cell

Cosmetic Studio

Kjersti Enderli
Dipl. Kosmetikerin

Eichholzweg 8
6312 Steinhausen

Tel: +41 79 784 95 44

www.pure-cell.ch
info@pure-cell.ch

URS HUWYLER
Schreinerei

Innenausbau
Umbauten
Möbel
Reparaturen

Neudorfstrasse 4, CH-6312 Steinhausen
Telefon 041 748 20 20, Telefax 041 748 20 25

info@schreinerei-huwyl.ch
www.schreinerei-huwyl.ch



Club Junger Eltern
Steinhausen

43. Räbellechtliumzug in Steinhausen am Donnerstag, 8. November 2012

Räbenverkauf:

Montag, 5. Nov. 2012, 13.30-16.00 Uhr

Schulhaus Sunnegrund V.

Verkauf von Räben, Fr. 1.50 pro Stück

Um 14.30 Uhr und 15.30 Uhr erzählen wir eine Geschichte für die Kinder.

Restverkauf der Räben findet ab Dienstag, 6.11.2012 in der UrsDrogerie in Steinhausen statt!

Besammlung für die Umzugsteilnehmer:

Schönwetter:

18.15 Uhr Besammlung:
Roter Platz beim Schulhaus Feldheim
18.30 Uhr Abmarsch des Umzugs

Schlechtwetter:

18.25 Uhr Besammlung auf dem Dorfplatz
18.30 Uhr Abmarsch des kurzen Umzugs

Ab 13.00 Uhr gibt Tel. 1600 (RegioInfo) unter der Rubrik „Öffentliche Anlässe, Kultur und Ausstellungen“ Auskunft über die gewählte Variante.

Route:

Schönwetter

Roter Platz Feldheim – Schulhausstr. – Eichholzstr. – Hochwachtstr. – Blickensdorferstr. – Dorf-Kreisel – Bahnhofstr. – Dorfplatz – Don Bosco-Kirche (Vorplatz) / **wir singen zusammen das Schlusslied Rääbellechtlil „wo gahsch hil?“**

Bitte holen Sie Ihr Kind erst nach dem Schlusslied ab.

Schlechtwetter

Dorfplatz – Bushaltestelle Zentrum – Jugi – Kirchmattstr. – Verbindungsweg Seniorenzentrum – Dorfplatz (kein Schlusslied)

Verpflegung:

Nach dem Umzug dürfen Sie sich gerne an unseren Ständen mit Wienerli, Suppe und verschiedenen Getränken stärken.

Veranstalter:

Club junger Eltern Steinhausen

Auskunft bei:
Martina Gysi, 041 781 52 00

Erwachsene und Kinder, die gerne mitlaufen, werden gebeten, sich am Ende des Umzugs anzuschliessen. Besten Dank!



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

COIFFURE
H₂O
LA BIOSTHETIQUE

Jolanda Bachmann
Neudorfstrasse 1
6312 Steinhausen
041 740 41 29
jol@coiffureh2o.ch
www.coiffureh2o.ch



Ihr Partner für kompetente
Aus- und Weiterbildung –
Betreuung von Sport- und Festanlässen

CPR / BLS - AED Nr. 9

Der nächste Kurs findet statt am : Do/Fr 8./9. November 2012
Zeit : 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Ort : Sunnegrund 4 MZH, Samariterlokal
Anmeldung online : www.samariter-steinhausen.ch
Anmeldung tel. : 041 511 79 73 Samuel & Stefan
Anmeldeschluss : 1. November 2012
Kosten : 260.00 Fr. Pro Person



Biodynamische Kinesiologie

Verena Jans

Dipl. Körpertherapeutin SIB/IKZ/EMR

Hasenbergstrasse 30
6312 Steinhausen
041 741 19 92

Kassen anerkannt
mehr Infos finden Sie auf:
www.biodynamische-kinesiologie.ch

«Gesundheit ist
körperliche, geistige und
seelische Harmonie!»
Dr. John F. Thie



chäshuus

chäshuus gmbh | Knonauerstrasse 1 | 6312 Steinhausen
Tel. / Fax 041 741 12 31 | chaeshuus@datazug.ch

- ▶ Sbrinz aus eigener Produktion
- ▶ Käseplatten
- ▶ hauseigener Schlagrahm
- ▶ Fondue-Mischungen
- ▶ Raclettekäse



Massagepraxis Marlis Hermann

Dipl. med. Masseurin
Klassische Massage · Dynamische Rückenmassage · Fussreflexzonenmassage · Schröpfen
Hasenbergstrasse 36 · 6312 Steinhausen · Telefon 041 741 81 22
massagepraxis@marlis-hermann.ch · www.marlis-hermann.ch



Eschfeldstrasse 2, 6312 Steinhausen
Telefon 041 740 17 90
www.steinhausen.ch/ludothek

Öffnungszeiten

Montag:	15.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 19.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr

Spiele des Jahres 2012

Was heisst das eigentlich und woher kommt das?

Die Idee entstand im Jahre 1978 während einer Spielwarenmesse in Deutschland. Einige Freunde, Verleger, Spielautoren und Journalisten trafen sich privat in einer gemütlichen Runde und diskutierten. Die Idee, ein «Spiel des Jahres» zu wählen hatte Jürgen Herz schon lange und er nutzte die Gelegenheit, um es einem kompetenten Publikum vorzutragen.



Es ging darum, dem Volk zu sagen, dass es jedes Jahr neue und hervorragende Spiele gab, nicht nur Mühle, Dame oder Schach. Es wurde ein Verein gegründet und mit viel Zeit und Aufwand entstand ein unabhängiges Komitee von Journalisten, Spielautoren und Spielbegeisterten.

Die erste Wahl mit anschliessender offizieller Preisverleihung fand 1979 statt und sie fiel auf «Hase und Igel» von David Parlett, erschienen bei Ravensburger. Die Preise wurden im Rahmen eines – im Rückblick gemütlichen – Spieleabends verliehen, zu dem Familien aus dem Ruhrgebiet eingeladen waren.

Mit der Wahl dieses herausragenden Spiels hatte die Jury einen Qualitätsmassstab gesetzt und eine Erfolgsstory hatte begonnen.

Heute gibt es drei verschiedenen Kritikerpreise: Das Spiel des Jahres, Kinderspiel des Jahres und für etwas anspruchsvollere das Kennerspiel des Jahres.

Wir in der Ludothek haben natürlich diese Spiele für Sie im Sortiment.

Die diesjährigen Spiele sind:

Spiel des Jahres 2012 – Kingdom Builder

2–4 Spieler, ab 8 Jahren, ca. 45 Minuten.

Kinderspiel des Jahres 2012 – Schnapp Hubi!

2–4 Spieler, ab 5 Jahren, ca. 20 Minuten.

Falls Sie gerne mehr zu dem Spiel des Jahres erfahren möchten, kommen Sie doch bei uns vorbei.

Die nächste gute Gelegenheit ist

am nächsten Freitag, 2. November.

Da findet unser monatliches Spielkaffee statt, wo Sie während unseren Öffnungszeiten bei einem Kaffee die neuen Spiele des Jahres 2012 kennenlernen können.

Damit die Ludothek auf dem «fast» neuesten Stand bleibt und wir nicht aus allen Nähten platzen, müssen natürlich auch wieder die älteren Spiele, die nicht mehr ausgeliehen werden, ersetzt oder ausgelagert werden.

Aus diesem Grund machen wir wieder ab November einen Lagerverkauf, wo ältere Spiele gekauft werden können.

Ganz ausmustern werden wir dieses Jahr die Videos, da immer weniger Kunden einen Videorekorder haben und die Ausleihzahlen dementsprechend niedrig sind. Wer Videos möchte, kann diese GRATIS mit nach Hause nehmen.

Spielerische Grüsse

Ihr Ludo-Team



BADARCHITEKTUR
AUSFÜHRUNG
PLANUNG LICHT
SOLARANLAGEN
SANITÄR HEIZUNG



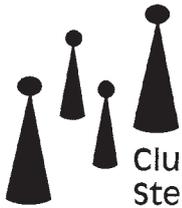
schärer beck
Wasser + Wärme + Wohlbefinden

Steinhausen | 041 743 22 82 | www.schaererbeck.ch

Balance Fusspflege und mehr...

- Fusspflege / Pédicure
- Fussmassagen
- Handpflege / Manicure
- Electrolyse-Fussbad
- Entschlackung nach Body Reset

Rita Meier
Dipl. Fusspflegerin und mehr...
Rigistrasse 10, 6312 Steinhausen
Tel. 041 780 40 20
www.fuss-balance.ch
Mitglied des Schweizer Fusspflegeverbandes



Club Junger Eltern Steinhausen

43. Räbeliechtli-Umzug

Bitte beachten Sie das Grossinserat in dieser Ausgabe auf Seite 21.

Datum Donnerstag, 8.11.2012
Zeit 18.30 Uhr
Kontakt Martina Gysi 041 781 52 00
martina.gysi@hotmail.com

Räbenverkauf
Montag, 5.11.2012,
13.30–16.00 Uhr
Sunnegrund Steinhausen

Kursabend

«Rituale im Familienalltag»

Gewohnheiten und gemeinsame Fixpunkte sind hilfreiche Stützen und Angelpunkte im Tages- und Wochenablauf. Sie vermitteln Sicherheit und Geborgenheit und helfen gleichzeitig, Abläufe und Anforderungen effizient zu gestalten. Im besten Fall können konfliktträchtige Situationen mit wiederkehrenden und vertrauten Spielformen umschifft werden. Sie erhalten viele praktische Ideen rund um Familienrituale.

Datum Dienstag, 13.11.2012
Zeit 20.00 – 22.00 Uhr
Ort Zentrum Chilematt,
Kursleiterin Hanna Fähndrich,
Kindergartenlehrperson
Kosten Fr. 15.– pro Person
Anmeldung bis Freitag, 9.11.2012 an
Jacqueline Bütler,
Tel. 041 781 39 77 oder
j.buetler@datazug.ch

Hinweis Teilnehmerzahl begrenzt

Babysitting-Kurs

Dieser Kurs wird vom Schweizerischen Roten Kreuz durchgeführt und informiert über die Entwicklungsstufen eines Kindes, Unfallverhütung, Ernährung, Wickeln, Spielen etc. Für Jugendliche ab Jahrgang 1998 und älter. Abschluss: Kursbestätigung SRK.

Daten Samstag, 17.11. & 24.11.12
Zeit 9.00 – 11.30, 13.30 – 16.00 Uhr
Ort Zentrum Chilematt
Leitung Tamara Didic, Kursleiterin SRK
Kosten Fr. 85.– inkl. Materialien
Anmeldung bis 7.11.2012 an
Jacqueline Bütler
Tel. 041 781 39 77,
j.buetler@datazug.ch

Babysitter-Vermittlung

Wir führen eine Kartei mit jugendlichen Babysittern, welche den Kurs vom Schweizerischen Roten Kreuz besucht haben. Nähere Auskunft erteilt:
Jacqueline Bütler, Tel. 041 781 39 77 oder
j.buetler@datazug.ch

BaKi-Treff

Baby-Kinder-Treff
Gemeinsamer Austausch, Infos über verschiedene Themen und Spielen für alle 0–3 Jährigen mit ihren Mamis und/oder Papis.
Datum Montag, 12.11.2012
Zeit 15.00 – 17.00 Uhr
(Z'viäri für die Kleinen selbst mitbringen)
Ort Zentrum Chilematt,
Kosten keine/ Kaffeekasse
Anmeldung keine
Über das aktuelle Thema informiert unsere Homepage.

Kontaktpers. Denise Maja Urban
079 686 52 33

Weitere Daten 26.11. / 7.1. / 21.1.

Vorschau

Babysitter-Vermittlung

Ab Januar 2013 wird Nadine Mühlemann die Vermittlung unserer Babysittern übernehmen.

Tel. 041 740 26 30
brustio.nadine@bluewin.ch

Muki-Zmorge

Für alle kontaktfreudigen Mütter/Väter und ihre Kinder.

Datum Dienstag, 4.Dez.2012
Zeit 09.00 – ca. 10.30 Uhr
Ort Zentrum Chilematt,
Steinhausen

Kosten Fr. 7.– pro erwachsene Person, Kinder gratis
Anmeldung keine

Nächstes MuKi-Zmorge:

Datum Dienstag, 8.1.2013

«Tri, tra, trallalla, de Chasperli isch wieder da!»

Auch dieses Jahr wird uns Kasperli von seinen Abenteuern erzählen. Eine spannende Theatervorstellung für Gross und Klein ab ca. 3 Jahren.

Datum Samstag, 19. Januar 2013
Zeit 1. Vorstellung 14.00 Uhr,
2. Vorstellung 15.00 Uhr

Ort Zentrum Chilematt,
Kosten Fr. 5.– pro Person
Anmeldung bis 17. Januar 2013 an
Andrea Dahinden,
Tel. 041 781 37 30,
andrea.dahinden@datazug.ch



24. NOVEMBER 2012

Ab 18.00 Uhr

BAYRISCHER ABEND MIT FEINSTEN SCHMANKERLN

Musikalisch werden Sie unterhalten von der Band

JAUK-POWER

Auf Ihren Besuch freut sich
Elsbeth Nydegger und das Linde-Team

Viktor Jans, Gasthaus zur Linde Steinhausen, 041 748 18 81



Seniorenachmittag

Donnerstag, 15. Nov. 2012
14.30 Uhr Zentrum Chiematt

**Bauernhäuser
der Schweiz im Modell**
erzählen vom Lebensstil früherer
Generationen. Ausstellung und
Interview mit dem
Hobby-Modellbauer
Edy Kistler.

das Unternehmen für alle Fälle!

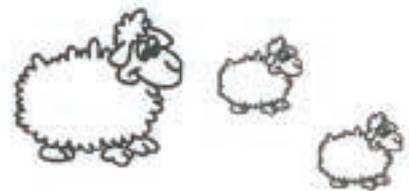
Neubauten und Sanierungen

SW Spezialbau AG

Isolationen • Abdichtungen • Innenausbau • Renovationen

SW Spezialbau AG - Parkstrasse 2 - 6312 Steinhausen
Telefon 041 741 71 81 - Fax 041 741 64 81

FIBIM
rund ums Schaf



**Lammfelle in grosser Auswahl:
über 500 Felle**

Lammfellfinken für Damen, Herren
und Kinder
Baby-Lammfellfinkli
Lammfellstiefel
Lammfell-Handschuhe
Sitzkissen und Schafwolldecken
... und vieles mehr

Brigit Imfeld
Ägeristrasse 14
6300 Zug
Tel.: +41 41 710 05 06
Mail: info@fibim.ch
www.fibim.ch



All for all Sollberger

Personal Health Coaching and Training Gesundheitsoase für Ihr Wohlbefinden
Feldheimstrasse 1 076 578 06 09
6312 Steinhausen www.allforall.ch

Gerne helfe ich Ihnen zu besserer Gesundheit, mehr Lebensfreude und Lebensqualität!



Himmliches Sommer-Spektakel

Kein «Steinhauser Theater» im Januar, dafür eine Grossproduktion im Juni 2013

Zum 40-jährigen Jubiläum der Theatergesellschaft Steinhausen und in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde, der Musikschule sowie der Musikgesellschaft Steinhausen werden wir im Juni 2013 das Musik-Theater «SisterAct» aufführen.

Es handelt sich um ein ehrgeiziges Projekt mit über 30 Laien-Darstellern, Chor und Live-Orchester unter der Regie von Roli Misteli.

Alle involvierten Parteien sind überzeugt, dass das Theater-Spektakel 2013 für Jung und Alt in Steinhausen sowie für die ganze Region ein Erlebnis der besonderen Art werden wird. Anfangs September haben die Musikproben begonnen. Unter professioneller Anleitung einer Gesangslehrerin und eines -lehrers der Musikschule werden die Lieder aus «SisterAct» einstudiert. Auch das Orchester hat angefangen, die Lieder auf ihren Instrumenten zu üben.

Auf der Webseite «www.theater-spektakel-steinhausen.ch» informieren wir Sie ab Ende November 2012 über die Entwicklung des Projektes. Verfolgen Sie dort, wie das Musik-Theater «SisterAct» entsteht und von Monat zu Monat konkrete Gestalt annimmt. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Haben Sie den Eindruck, dass das geplante Theater-Spektakel eine tolle Sache ist? Möchten Sie «SisterAct» finanziell unterstützen? Auf der Webseite «www.theater-spektakel-steinhausen.ch» unter der Rubrik «Sponsoren» finden Sie Informationen zu den Sponsoring-Paketen. Gerne informiert Sie Frau Jacqueline Jauch, Präsidentin TGS, über die Details und freut sich auf Ihre Kontaktnahme (mail@theater-spektakel-steinhausen.ch).

Theatergesellschaft Steinhausen

Bericht von den Steinhauser Biber



Vereine

Wow, was für ein erlebnisreicher Tag.

Eine Schatzsuche bei schönstem Wetter im Steinhauser Wald.

Nach einem lauten Biberruf (Bii-Baa-Biber), begann das grosse Abenteuer bei der Waldhütte. Wir riefen den Bauer Ueli und da kam er schon aus dem Wald spaziert. Er wisse etwas von einem Goldschatz, jedoch möchte er uns nicht direkt dorthin führen, sondern wir sollten ihm beweisen, ob wir bereit sind, den grossen Schatz zu finden.

Wir bastelten zuerst wunderschöne Talismane (Beschützer) aus Karton, CD's, Federn und farbigem Papier, bevor wir uns auf die Suche machten.

Bauer Ueli wollte wissen, ob wir uns auch bei Dunkelheit zurecht finden würden, falls der Schatz in einer Höhle wäre. Deshalb nahmen wir unsere traditionellen Pfadikrawatten (Foulard) und verdeckten uns so die Augen, damit wir nichts mehr sehen konnten. Anschliessend liefen wir an einem gespannten Seil von Baum zu Baum. Alle Biber bestanden die Prüfung und Ueli war stolz auf seine jungen Schatzsucher, die dem Schatz immer näher kamen.

Passend zu Schatzjägern bemalten wir uns mit Wasserfarben im Gesicht und machten uns auf in Richtung Waldweiher.

Dort angekommen, suchten wir den Schatz hinter den zwei kleinen Holzhütten bei der grossen Feuerstelle. Es ging natürlich nicht lange und Kindergeschrei ertönte aus dem Wald. Der Schatz wurde gefunden und sofort gemeinsam geöffnet. In der hölzernen Schatztruhe befanden sich Goldmünzen aus Schokolade und tolle Pins.

Stolz und mit vollen Bäuchen kehrten die Biber gemeinsam zurück zur Waldhütte und verabschiedeten sich mit dem Biberruf (Bii-Baa-Biber).



Hast du auch Lust, an einem Abenteuer der Biber teilzunehmen? Dann melde dich doch bei folgender Kontaktperson:

Nicolas Diriwächter
Unterdorf 8
6312 Steinhausen
079 201 64 75
al@pfadiwinkelried.ch
www.pfadiwinkelried.ch



PFADI WINKELRIED
STEINHAUSEN - CHAM - HAGENDORN





Einladung
zum

13. Volksschachturnier

am
Samstag, 17. November 2012
im
Lorzensaal (Seesaal) Cham

Turnierbeginn: 13.30 Uhr
Turnierende: ca. 18.30 Uhr
Kategorien: Erwachsene, U18, U13, U10
Anmeldung: bis 15. November 2012 an: 041 781 10 19 oder: esther@skcham.ch

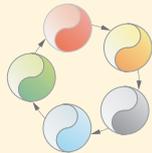
Nachmeldungen am Turniertag bis 13.00 Uhr möglich.

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder und Erwachsenen (ausgenommen erwachsene Mitglieder eines Schachklubs).

Die Teilnahme am Turnier ist kostenlos.

Der Schachklub Cham freut sich auf viele TeilnehmerInnen.

Ernährungsberatung



Ruth Schraner-Giger
Albisstrasse 51
6312 Steinhausen

041 741 36 48
079 762 49 62
ruthschraner@bluewin.ch

Gutes Bauchgefühl?

... oder eher

Verdauungsbeschwerden?

Unverträglichkeiten?

Energierlosigkeit?

Süssgelüste?

Gerne berate ich Sie in der UrsDrogerie.

Ernährungsberatung TCM
Ruth Schraner

...seit über 30 Jahren

Neubauten, Renovationen und Umbauten



RENÉ HÄUSLER
MALERGESCHÄFT

6312 Steinhausen | Telefon 041 741 76 21 | Fax 041 741 06 21

schreinerei
schrankdesign
laminatböden

gebrüder
huwiler

showroom

6312 steinhausen
allmendstrasse 3a
fon 041 743 10 70
fax 041 743 10 71

s.t@gebr-huwiler.ch
www.gebr-huwiler.ch

Öffnungszeiten showroom
Freitag 13.30 - 17.30 Uhr
Samstag 10.00 - 13.00 Uhr
oder nach tel. Vereinbarung



Frauengemeinschaft

Vorstandsmitglied Kurswesen

Hast du Interesse und Zeit im Vorstand der FG mitzuwirken? Wenn du gerne organisierst, das Jahresprogramm aktiv mitgestalten möchtest und Freude hast, in einem Team zu arbeiten, dann bist du die geeignete Person für das Ressort Kurswesen. Die Aufgaben können sowohl alleine wie auch zu zweit ausgeführt werden.

Gerne erteilt der Vorstand weitere Auskunft über diese vielfältige Vereinsarbeit.

Mitarbeiterin Sprachkurse

Wir suchen auf Januar 2013 eine Person für die Administration unserer Sprachkurse. Hättest du Zeit und Freude die Anmeldungen und die Rechnungen für diese Kurse zu koordinieren, dann melde dich ebenfalls bei uns. Diese Arbeit ist unabhängig vom Vorstand.

Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme.
www.fg-steinhausen.ch



Farben und ihre Wirkung

Was wollen die Farben uns mitteilen? Welchen persönlichen Bezug haben diese zum Menschen und wie können wir diese Schwingungen zu unserem Wohle nutzen? Wie können Farben mit ihrer Wirkung und Kraft Körper, Geist und Seele harmonisieren? Tauchen Sie ein in die spannende Welt der Farben und tanken Sie dabei Energie für die tristen Wintertage.

Datum Montag, 5. Nov. 2012
Zeit 19.30 Uhr
Ort Praxis Eschenstrasse 9, Steinhausen
Leitung Silvia Cavegn, dipl. Farbtherapeutin
Kosten Fr. 15.–
Anmeldung sofort an
 Brigitte Greif
 Tel. 041 741 61 73
www.fg-steinhausen.ch



Vereine



rolf häusler
MALER

Maler Rolf Häusler GmbH | Neudorfweg 8 A | 6312 Steinhausen
 Telefon/Fax 041 740 30 10 | Mobile 076 323 65 92 | rolfhaeusler@bluewin.ch

claro
 FAIR TRADE

Öffnungszeiten:
 Dienstag-Freitag 09.00 - 11.00
 14.30 - 18.00
 Samstag 09.00 - 12.00

claro-Weltladen
 Bahnhofstrasse 6, 6312 Steinhausen

egon spiess
DORFGARAGE STEINHAUSEN

Egon Spiess Dorfgarage
 Industriestrasse, 6312 Steinhausen
 Telefon 041-743 20 20
www.garage-spiess.ch

OPEL 

Victor Scherer
Sanitär-Service

6312 Steinhausen
 Telefon 041 741 02 02

- Badumbauten
- Sanitär-Reperaturen
- Boilerentkalkungen
- Duschtrennwände


 Verkauf und Montage von V-Zug Geräten



WEIHNACHTSMARKT 2012

Wir freuen uns, auch in diesem Jahr wieder mit einer kleinen «Weihnachtssoase» am Weihnachtsmarkt vom 30. November 2012 Zeit für Gespräche bieten zu dürfen. Wie in den letzten Jahren habt Ihr natürlich auch die Möglichkeit, Euch bei einem heissen Getränk aufzuwärmen. Es wäre wunderschön, möglichst viele bekannte aber auch noch unbekannte Gesichter begrüßen zu dürfen.

In diesem Jahr haben wir Besuch von den kleinen «Freudenbringerli». Ein «Riesenfrohenbringerli» hat einen offenen Mund für alles Belastende. Wer mag schreibt oder malt seine Sorgen auf einen bereitliegenden Zettel und stopft sie ins Maul des Frohenbringerli (natürlich anonym). Im Gottesdienst am 1.12. werden wir dann einige Sorgen in den Fürbitten vor Gott bringen.

Wer Leute kennt, denen es wohl tun würde von jemandem aus dem Pfarrteam besucht

zu werden, kann auch den Namen auf einen solchen Zettel schreiben. Vielleicht können wir so mit einem Besuch in der

Vorweihnachtszeit auch ihnen eine kleine Freude bringen. Natürlich werden alle Sorgen und Namen vertraulich behandelt.



Küchen - Schränke - Badezimmer - Möbel - Produktion - Service



Käslin Innenausbau AG
Allmendstrasse 17
6312 Steinhausen
Telefon 041 741 64 20
Telefax 041 741 66 70
www.6312.ch

freude am handwerk

käslin
raumgestaltung innenausbau
küchen schränke möbel türen

Ihr Elektriker für Haus und Gewerbe



Mehr Pep für Ihre Beleuchtung?

Mit dem richtigen Lichtdesign gestalten wir Ihnen neue Atmosphären in Ihren Räumen.

- Schalten (Ein/Aus)
- Steuern (Schaltuhr, PIR usw.)
- Indirekt
- Dimmen (stufenlos)
- Szenen (an-/abwesend, Tag/Nacht)
- Direkt

Innovativ und stilsicher



eTeam plus AG, M. Hausheer + P. Frei
Allmendstrasse 15, 6312 Steinhausen
Tel. 041 747 24 24, www.eteamplus.ch

«Das Konzert»

«Das Konzert» für einmal an einem anderen Tag...

Unsere Musikschule gestaltet im Jahr über 50 Konzerte. Die einzelnen Instrumental- und Gesangsklassen präsentieren sich an Vorführungen, die meist am Namen «Vortragsübung, Elternabend, Vorspielstunde» oder «Schülerkonzert» erkennbar sind.

Ein Anlass im Jahr ist unseren Ensembles vorbehalten und bildet, jeweils im Juni, einen Schluss- und Höhepunkt des Schuljahres. Eindrücklich wird da die hohe Qualität der musikalischen Bildung in Form des Zusammenspiels zum Klingen gebracht. Seit mehreren Jahren pflegt die Musikschule auch die Tradition eines Herbstkonzertes unter dem Namen «das Konzert». Dieses ist der Kammermusik und Solo-Beiträgen gewidmet und findet jeweils in spezieller, von der Musikschulkommission festlich gestalteter Atmosphäre statt.

Gast bei Steinhausen live

Dieses Jahr ist der Rahmen jedoch ein anderer. Innerhalb der Berufswahlschau des Gewerbevereins Steinhausen und der Steinhauser Schulen bildet «das Konzert» sozusagen den krönenden Abschluss der Tage der offenen Türen. Daher ist auch der Konzerttag, nicht wie gewohnt am Mittwoch, sondern am Samstag.

Einladung

So laden wir Sie herzlich ein zu:

«das Konzert»

Solo, Kammer- und Ensemble-Musik mit Schülerinnen und Schülern der Musikschule Steinhausen.



Am Samstag, **24. November 2012**, um 17.30 Uhr im Zentrum Chilematt. Wir freuen uns auf Sie.



Musikschule

Adventsausstellung
Freitag/Samstag, 23./24. November 2012, 09.00 - 17.00 Uhr offen
Sonntag, 25. November 2012, 12.00 - 17.00 Uhr offen

BLUMENWERKSTATT
STEINHAUSEN
Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen | www.blumen-steinhausen.ch | Telefon 041 740 42 09

Fellmann GARTEN AG
Gartenpflege - Gartentechnik

Postfach 2235 - 6347 Boar
info@fellmanngarten.ch
041 762 14 62

kompetent
vielseitig
kundenfreundlich

Weihnachtsmart und Samichlauseinzug

Freitag, 30. November 2012, 15.00 – 20.00 Uhr,
Dorfplatz Steinhausen

Geniessen Sie die vorweihnachtliche Stimmung und erfreuen Sie sich mit vielseitigen Weihnachtsangeboten.

Lassen Sie sich verzaubern durch folgende musikalischen Darbietungen der Musikschule Steinhausen:

- Auftritt Trompeten-Ensemble: 16.00, 16.30 und 17.00 Uhr
- Auftritt Weihnachtsposaunen: 18.00 bis 19.00 Uhr

Auch am diesjährigen Weihnachtsmart findet traditionell der Samichlauseinzug statt:

- 18.45 Uhr Besammlung bei der Bäckerei von Rotz
- 19.00 Uhr Abmarsch zum Umzug
- 19.30 Uhr Einmarsch auf dem Dorfplatz mit anschliessendem Ausklang der Trychler und Geisslechlopfer
- 21.00 bis 24.00 Uhr Beizen-Tour der Trychler und Geisslechlopfer

Route Samichlauseinzug:

Neudorfstrasse – Tellenmattstrasse – Hasenbergstrasse – Bannstrasse – Bahnhofstrasse – Dorfplatz

Wir freuen uns, Sie am 30. November auf dem Steinhauser Dorfplatz begrüssen zu dürfen.



PROGRAMM JUGENDTREFF

November 2012



SA 03.11.
SPIELNACHMITTAG
5. und 6. KLASSEN
15 – 18 Uhr



SA 03.11. **MIDNIGHT-SPORTS**
19 – 23 Uhr / Feldheim-Turnhallen
Sport, Kiosk, Sound! Mach mit!



SO 04.11. und 18.11.
OFFENER TREFF
15 – 18 Uhr
Winterprogramm



MI 07. und 21.11.
GOURMETABENDE



SA 10.11.
KLEIDERTAUSCHPARTY
10.30 – 12.00
13.30 – 16.00



DO 15.11. / 17 – 20 Uhr
Bodyshop Zug
JUST GIRLS
MI 28.11. / 14 – 16 Uhr



SA 17.11.
RAUSCHFREIE PARTY
19 – 23 Uhr



SO 18.11.
TAG DER OFFENEN TÜR
14 – 18 Uhr



OFFENER TREFF
Mittwoch 14 – 20 Uhr
Freitag 19 – 22 Uhr
Teentreff 5. und 6. Klasse
Freitag 16 – 18 Uhr



Themenmonat:
„Umgang mit Alkohol“
Zusätzliche Informationen: siehe
eigenes Programm

Jugendtreff Steinhausen | Zentrum Chiematt | 6312 Steinhausen | Tel. 041 741 77 54 | Mobil 877 453 00 80 | jugendtreff@jugi-steinhausen.ch | www.jugi-steinhausen.ch



hagedorn & partner gmbh

parkett | bodenbeläge

postfach 245 | 6312 steinhausen | mobile 079 745 23 05 | fax 041 544 21 46 | www.hagedorn-gmbh.ch | e-mail info@hagedorn-gmbh.ch

legen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

VORANZEIGE

JAHRGÄNGER 1959

WIR TREFFEN UNS WIEDER AM
SAMSTAG, 4. MAI 2013

EINLADUNG FOLGT!

Jeder verdient eine Frisur,
die zu ihm passt!



Aussuchen, Hinsetzen und Erleben!
Besuchen Sie uns im frischrenovierten
Salon und lassen Sie sich verwöhnen!

041 741 69 39
Zugstrasse 39, 6312 Steinhausen



Themenmonat «Nachdenken statt Nachschenken» im November

Projekt im Rahmen der gemeindlichen Alkoholpräventionsstrategie

Im Jahr 2012 beschäftigt sich die Jugendarbeit Steinhausen intensiv mit der Alkoholprävention. Unter dem Motto «Nachdenken statt Nachschenken» wurden bereits sehr erfolgreich zwei Projekte realisiert.

Am Grümpelturnier betrieben Jugendliche eine alkoholfreie Cocktailbar und im Juni fand im Dorfzentrum ein Streetsoccer-Turnier (Strassenfussball) statt.

Im November realisiert die Jugendarbeit nun das dritte Projekt im Rahmen der gemeindlichen Alkoholpräventionsstrategie – den Themenmonat «Nachdenken statt Nachschenken». Der Monat wird ganz dem Thema «Umgang mit Alkohol» gewidmet sein. Verschiedene Veranstaltungen stehen dazu auf dem Programm.

Die Schwerpunkte des Themenmonats

Am Freitag, 2. November 2012, fällt der Startschuss. Die Jugendlichen haben die Möglichkeit, in einer moderierten Diskussion mit einer betroffenen Person, sowie mit einer Fachperson, über Alkohol und Alkoholismus zu diskutieren und ihre Fragen loszuwerden.

In der darauf folgenden Woche am Mittwochabend, 7. November 2012, wird eine Ernährungsberaterin einen Kochabend im Jugendtreff begleiten. Sie wird unter anderem aufzeigen, welche Lebensmittel mit Alkohol konserviert werden und auf die Fragen der Jugendlichen eingehen.



Der Donnerstag, 15. November 2012, steht ganz im Zeichen der Schönheit. Im Rahmen des Mädchentreffs «Just Girls» haben die Mädchen die Möglichkeit, den Body Shop in Zug zu besuchen. Dort erfahren sie mehr über die Auswirkungen von Alkoholkonsum auf Haut und Haare; anschliessend haben sie die Möglichkeit einen Schminkkurs zu besuchen.

Am Samstag, 17. November 2012, finden kreative Workshops statt – Hip Hop, Radio und Theater. In den von Fachpersonen geleiteten Workshops werden den Jugendlichen die jeweiligen Grundkenntnisse vermittelt und sie setzen sich mit dem Thema Alkohol auseinander. Am Abend werden die Ergebnisse präsentiert und im Anschluss findet eine Party ohne Rauschmittel statt.

Tag der offenen Tür am Sonntag, 18. November 2012

Einen Tag später, am Sonntag, 18. November 2012 von 14.00 – 18.00 Uhr, findet ein Tag der offenen Tür im Jugendtreff Steinhausen statt. Wollten Sie schon immer einmal den Jugendtreff von innen sehen? Jetzt ist die Gelegenheit dazu. Die Jugendarbeit stellt sich vor und präsentiert ausserdem das Projekt «Nachdenken statt Nachschenken». Bei einem Parcours kann man erleben, wie Alkohol die visuelle Wahrnehmung beeinträchtigen kann. Bei Kaffee und Kuchen kann man die tolle Infrastruktur des Jugendtreffs geniessen. Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.

Abschluss für die Bevölkerung am Mittwochabend, 28. November 2012

Am Mittwochabend, 28. November 2012 um 19 Uhr, findet die Abschlussveranstaltung zum Motto «Nachdenken statt Nachschenken» für die Steinhauser Bevölkerung statt. Sie sind dazu herzlich eingeladen. Lassen Sie sich auf einen spannenden Theaterabend mit dem Improvisationstheater «Improphil» ein und geniessen Sie anschliessend einen Apéro.

Während dem ganzen Monat läuft im Jugendtreff eine Ausstellung zum Thema Alkohol. Ausserdem werden mit den Jugendlichen mittels Spielen, Filmen und Präventionsmaterial Diskussionen geführt und sie können ihre Fragen loswerden.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist gratis.

Siehe dazu auch www.jugi-steinhausen.ch



NOVEMBER 2012

„UMGANG MIT ALKOHOH“

FR 2.11. / 19.30 – 22.00

GESPRÄCHSRUNDE

Film und Gäste

MI 7.11. / 17.30 – 20.00

KOCHABEND

Mit Ernährungsberatung

DO 15.11. / 17.00 – 20.00

„JUST GIRLS“

Zum Thema Alkohol und Körper –
Besuch im Body Shop mit Schminkkurs

SA 17.11. / 13.30 – 23.00

WORKSHOPS

PRÄSENTATIONEN

RAUSCHFREIE PARTY

Radio-, Hip Hop- und Theater - Workshops mit Präsentationen und Party

SO 18.11. / 14.00 – 18.00

TAG DER OFFENEN TÜR

Präsentation der Jugendarbeit und des Projekts „Nachdenken statt Nachschenken“
Kaffee und Kuchen

MI 28.11. / 19.00 Uhr

APÉRO

IMPROVISATIONSTHEATER

Mit der Theatergruppe

IMPROPHIL

Eintritt frei!

Alkoholprävention Gemeinde Steinhausen 2012





Der VBC Steinhausen ist bereit für die neue Saison

Der Volleyballclub Steinhausen steht vor einer weiteren Hallensaison. Alle Teams haben sich während dem Sommer intensiv auf die anstehende Meisterschaft vorbereitet. Besonders stolz ist der Verein, dass ins Fanionteam der Nationalliga B (siehe Foto) viele eigene Juniorinnen integriert werden konnten und die Nachwuchsarbeit des Vereins weiter Früchte trägt. Zum bereits jungen Team stiessen die Steinhauser Schwestern Magdalena (Jg. 1995) und Dijana Radulovic (Jg. 1998) sowie die ebenfalls aus Steinhausen stammende Zuspieldlerin Natascha Gantner (Jg. 1993) hinzu. Das bestehende Team wird somit ausschliesslich durch Steinhauser Nachwuchs verstärkt. In diesem Zusammenhang wird der Verein auch die Zusammenarbeit mit dem von Swiss Olympic geführten Präventionsprogramm «cool and clean» intensivieren. «Cool and clean» steht für sauberen und fairen Sport und dies soll bereits den jüngsten Sportlerinnen und Sportlern und, im Falle des VBC Steinhausens, Volleyballerinnen, nahegebracht und vorgelebt werden (www.coolandclean.ch).

Mit weiteren Damenteams in der 2., 3. und 5. Liga sowie Juniorinnen in den Ligen 1, 2 und 3 und verschiedenen Minivolley-Teams wird der Steinhauser Bevölkerung auch im kommenden Winter Volleyball auf hohem Niveau gezeigt.

Das erste Heimspiel des Damen 1 fand am Sonntag, 7. Oktober 2012 um 17.00 Uhr im Sunnegrund statt, die Spieldaten aller Teams sowie weitere Informationen über den Verein und alle Mannschaften sind auf www.vbcsteinhausen.ch zu finden.

Claudia Hofstetter



VBC Steinhausen Nationalliga B-Team 2012/2013

Hinterere Reihe v.l.n.r.: Andreas Grasreiner (Coach), Dijana Radulovic, Magdalena Radulovic, Ramona Meili, Nicole Eiholzer, Claudia Hofstetter, Philipp Joller (Coach).

Vordere Reihe: Ivana Milicic, Emma Preston, Natascha Gantner, Nina Betschart, Zoé Glauser, Fabienne Nietlispach



Küche mit Freude umbauen

Pfiffige Ideen – kompetent umgesetzt



Wir nehmen uns Zeit, hören gut zu und zeigen Ihnen Umbaumöglichkeiten auf, wie aus kleinsten Räumen viel mehr Platz und Helligkeit entstehen kann.

Kilian Küchen GmbH
Hinterbergstrasse 9
6330 Cham
Tel. 041 747 40 50

www.kiliankuechen.ch

*Herzlich willkommen
in unserer Ausstellung*

Mo–Fr 8.00–11.45
13.00–17.00
Sa 9.00–13.00



Die erste Adresse für Ihren Küchenumbau

Chilemattkonzert 2012



Vereine

Sehr geehrte Gönnerinnen und Gönner,
geschätzte Ehren- und Passivmitglieder,
liebe Steinhäuserinnen und Steinhäuser

Die Blätter fallen von den Bäumen, der Nebel liegt träge über dem Land und die Tage werden wieder kürzer. Ein untrügliches Zeichen, dass wir uns langsam dem Jahresende nähern.

Doch bevor wir uns endgültig vom Jahr 2012 verabschieden, steht unser Chilemattkonzert noch vor der Tür.

Wir freuen uns deshalb besonders, Sie am ersten Adventssonntag, den 2. Dezember 2012 um 17.00 Uhr im Chilematt begrüssen zu dürfen.

Dieses Konzert gestalten wir dieses Jahr gemeinsam mit der Gesangssolistin Daniela Moser. Wir begleiten sie bei den Stücken «Gabriella's Song», ein schwedisches Lied aus dem Film «Wie im Himmel», bei «I know him so well» aus dem Musical Chess und bei «Think» aus dem Film «Blues Brothers» das im Original von der «Queen of Soul» Aretha Franklin gesungen wird.

Für die Unterstützung während des Jahres bedanken wir uns ganz herzlich und wünschen Ihnen für die kommende Zeit viel Wärme, Licht und offene Herzen, sowie alles Gute für das neue Jahr.

Mit herzlichem Dank
Ihre Musikgesellschaft Steinhausen

Programm Chilematt-Konzert der Musikgesellschaft Steinhausen

Zusammen mit der Gesangssolistin Daniela Moser
Sonntag, 2. Dezember 2012 um 17.00 Uhr

The Glory of Love Gerd Köthe/Roland Heck
Arr. Johan de Meij

The Bodyguard Arr. Robert W. Smith

Gabriella's Song Stefan Nilsson/Py Bäckman
Solistin: Daniela Moser Arr. Lars Erik Gudim

Jericho Ted Parson

I know him so well B. Andersson/Tim Rice
Solistin: Daniela Moser Arr. Evi Güdel-Tanner

Scherzo for Santa Matt Conaway

Think Aretha Franklin/Ted White
Solistin: Daniela Moser Arr. Marcel Saurer

Die Chinderhüeti Spielchischte
hat einen neuen Namen

ZWÄRGEGLÜCK

Mit anderen Kindern

spielen malen lachen teilen streiten sich versöhnen Freunde finden

Seit den Sommerferien besuchen uns einige Kinder regelmässig, andere Kinder kommen gelegentlich zu uns ins Zwärgeglück.

Wer Für Kinder von ca. 2 ½ – 5 Jahren (Bitte Finken mitnehmen)
Wo In den Räumlichkeiten der Spielgruppe Tröpfli, Birkenhaldenstrasse 2, und im grossen Garten
Wann Jeden Dienstagnachmittag (ausser während den Schulferien) von 14.00 bis 17.00
Kosten Fr. 15.00 pro Kind inkl. Zvierli

Leiterinnen Zwärgeglück
Monika Carlen und Francesca Allenbach

Anmeldung und Auskunft
Monika Carlen E-Mail: menaj.carlen@bluewin.ch
Telefon: 041 741 89 11

Schauen Sie doch auch einmal vorbei.
Wir freuen uns darauf, Sie und Ihr Kind / Ihre Kinder kennenzulernen!





11.11.2012: Fasnachts-Eröffnung und Bekanntgabe Oberhaupt 2013

Die Fasnachtsgesellschaft Steinhausen lädt die ganze Bevölkerung zur Fasi-Eröffnung ein:

- am 11.11. um 11.00 Uhr zum traditionellen Apéro bei der Grindehütte (Eschfeldstrasse).
- am 11.11. ab 15.30 Uhr im Restaurant Löwen zum gemütlichen Beisammensein mit der Bekanntgabe des Fasnachtsoberhauptes 2013 um 18.00 Uhr.

Für Unterhaltung ist gesorgt.

Wir vom Vorstand der Fasnachtsgesellschaft Steinhausen freuen uns auf Ihren Besuch.

Aktuelles und Details unter www.steigrind.ch



VANOLI

Ihr Bau - Partner für:

Tiefbau
Hochbau
Kies- und Betonlieferungen
Muldenservice, Recycling und Entsorgung

AG Mario Vanoli Erben

Bahnhofstrasse 54 - 6312 Steinhausen
frma@vanoli-erben.ch - www.vanoli-erben.ch
Tel: 041 747 40 70 - Fax: 041 747 40 71



Elektro Küng AG

werkstatt für wohnen und küche

bruno jans

küchenbau
möbel
innenausbau

ruessenstrasse 9
6340 baar/walterswil

telefon 041 740 67 67
telefax 041 740 67 60
internet www.wohnenundkueche.ch

Fachgeschäft für
Elektroanlagen und
Telekommunikation

Bannstrasse 1
6312 Steinhausen
Tel. 041 748 30 22
kueng.ag@bluewin.ch
www.elektrokueng.ch

Demnächst In Ihrer UrsDrogerie

Gesunde Familie

Liebe Kundin, lieber Kunde

Jetzt im November beginnt wieder die Erkältungszeit. Die Kinder bringen den Schnupfen aus der Schule nach Hause und die Klimaanlage im Büro verteilt munter Erkältungsviren bis auch der Vater über Halsschmerzen und Schnupfen klagt. Hier hilft die Spagyrik schnell und sicher und ist für die ganze Familie geeignet. Entdecken Sie im November 2012 die vielfältige und spannende Welt der Spagyrik für sich und Ihre Familie.

Was ist Spagyrik?

Spagyrik ist ein altes, ganzheitliches Naturheilverfahren. Durch die spezielle Herstellungsweise wird eine grösstmögliche Aktivierung der pflanzeneigenen Heilkräfte erreicht und das Heilende vom Nutzlosen getrennt. Die so gewonnenen Essenzen weisen eine starke Dynamik auf, welche im Körper den Heilungsprozess besonders schnell in Gang setzt. Die Essenzen wirken harmonisierend auf den Körper und die Selbstheilung wird angeregt, bzw. unterstützt.

Spagyrik für die ganze Familie

Das Einsatzgebiet der Spagyrik ist riesig. Über 300 verschiedene Essenzen können individuell nach Ihren Bedürfnissen für Sie gemischt werden. Die Spagyrik kann dabei als eigenständige Therapie aber auch als begleitende Massnahme eingesetzt werden.

Erwachsene, Kinder, Kleinkinder, aber auch Schwangere und Stillende können die Spagyrik bei akuten und chronischen Krankheiten einsetzen. Die Anwendung als Mundspray ist einfach und praktisch und erlaubt auch die unterstützende äusserliche Behandlung.



Ihr Naturheilmittelspezialist

UrsDROGERIE

Blickensdorferstr. 4 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 36 www.ursdrogerie.ch

TOP ANGEBOT

Winterfit mit der Winterbox

Die natürliche Winter-Hausapotheke für die ganze Familie. Fünf spagyrische Mischungen für Husten, Schnupfen, Grippe, Halsschmerzen und zur Resistenzsteigerung im praktischen Etui für zu Hause und unterwegs.

Winterfit-Rabatt Fr. 10.-

Abgabe nur an Erwachsene im Monat November 2012.
Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig solange Vorrat.





Agenda

Veranstaltungskalender November 2012

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Do	01.11.12	19.00	Konzert an Allerheiligen	Chilematt	Kulturkommission
Mo	05.11.12	13.30 – 16.00	Räbenverkauf	Sunnegrund 5	Club junger Eltern
Do	08.11.12	18.30	43. Räbeliechtli-Umzug	gem. Anzeige S. 21	Club junger Eltern
Do	08.11.12		Jungbürgerfeier	Schulhaus Feldheim	Gemeinde
Mo/Do	12./15./11.12	20.00 – 22.00	Nothilfe bei Kleinkindern (Kurs 10)	Sunnegrund 4	Samariterverein
Mo/Do	19./22.11.12	20.00 – 22.00	Nothilfe bei Kleinkindern (Kurs 10)	Sunnegrund 4	Samariterverein
Di	13.11.12	19.00	Präsidentenkonferenz	Aula Feldheim 3	Gemeinde
Di	13.11.12	20.00 – 22.00	Kursabend «Rituale im Familienalltag»	Chilematt	Club junger Eltern
Sa	17./24.11.12	09.00 – 16.00	Babysitting-Kurs	Chilematt	Club junger Eltern
Do	22.11.12		Generalversammlung	Feldheim 3	Familiengartenverein
Mo	26.11.12	20.00	Kirchgemeinde-Versammlung	Chilematt	Kath. Pfarramt
Mo	26.11.12	15.00 – 17.00	BaKi-Treff	Chilematt	Club junger Eltern
Fr	30.11.12		Weihnachtsmärt	Chilematt-Platz	
Fr	30.11.12	16.00	Ökumenische Kleinkinderfeier	Chilematt	Kirchengemeinden

Indianische Geschichten

Thomas Hari Würmli erzählt indianische Geschichten vom Anfang der Zeit. Geschichten von Tieren, Elementen, heldenhaften Mädchen und Knaben, jungen und alten Menschen, der Liebe und der Sehnsucht. Bereichert werden diese Geschichten durch entsprechende musikalische Einlagen, Trommeln, Rasseln, Objekten, die durch den Kreis der Zuhörer wandern. Das Geschichtenerzählen ist ein Ritual, bei dem viel vermittelt werden kann.

Datum: Donnerstag, 29. November 2012
 Zeit/Ort: 9.00 – 11.00 Uhr Chilematt Steinhausen
 Leitung: Thomas Hari Würmli, Raven-Spirit, Obfelden





UrsDROGERIE
www.ursdrogerie.ch



ZUHAUSE IN STEINHAUSEN

Wir machen den Weg frei.

RAIFFEISEN



NUSSBAUMER
Bäckerei / Konditorei

7 Tage geöffnet
 Telefon 041 743 24 00
 www.beck-nussbaumer.ch



Immobilienvermittlung **immoway**

immoway | Adrian Jans GmbH | Blickensdorferstrasse 2
 6312 Steinhausen | 041 560 71 70 | adrian.jans@immoway.ch